

DEL LACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Dezember 2016,
Ausgabe 2



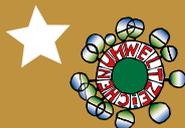
SCANNEN und diese Ausgabe
online durchblättern

© Peter's Blickwinkel

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at
Titelfoto: Simone Peinhardt

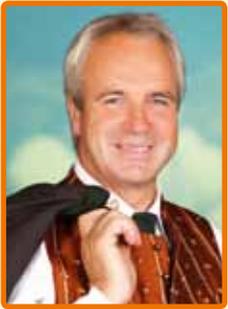
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



In dieser Ausgabe

- 2-3 Der Bürgermeister informiert | Weihnachtsgeschichte
- 4 Das Standesamt informiert
- 5 Geburtstagsgratulationen
- 6 Veranstaltungskalender
- 7-22 Die Gemeinde informiert
- 23-28 Tourismus und Infrastruktur
- 29-33 Pfarrkindergarten | Schulen
- 34 Bibliothek
- 35 Europlast | Siegfried Gelhausen
- 36-39 Soziale Institutionen
- 40 Neues Gipfelkreuz | Sonnenwende
- 41-43 Feuerwehren
- 44 Feuerwehrjugend | ÖKB
- 45-52 Vereinsberichte
- 53 Auslandsdellacher
- 54 Kanga-Training
- 55 Tierarzt | Yoga | Smovey
- 56 Aktuelles

Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.



Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung
ist der
2. Juni 2017!

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und in knapp zwei Wochen ist das Jahr 2016 wieder Geschichte. Gefühlsmäßig ist für mich das abgelaufene Jahr noch schneller vergangen, als man ohnehin immer den Eindruck hat. Vielleicht liegt es auch an den vielen Projekten, die wir heuer in der Gemeinde umsetzen konnten und die mehr Arbeitszeit in Anspruch genommen haben.

Die halbjährlich erscheinenden „Dellacher Nachrichten“ bieten Gelegenheit, nochmals zurückzublicken und über Neuigkeiten zu informieren. Sie sind aber auch Plattform für andere Institutionen, Vereine und private Initiativen, für deren umfangreiche Beiträge ich mich herzlich bedanke.

Das schon im Vorjahr gestartete Straßenbauprojekt „**Sanierung und Neugestaltung Dorfstraße und Dorfplatz**“ wurde im Sommer baulich

abgeschlossen und auch das Vorhaben „**Neugestaltung der Kirchbachstraße**“ zwischen Gasthof Taurer und Gasthof Prantner konnte im Herbst umgesetzt werden. Besonders erfreulich ist, dass bei beiden Projekten die Schätzkosten eingehalten wurden. Die öffentlichen Flächen im Ortszentrum erstrahlen nun im neuen Glanz und auch mehrere Anrainer haben die Straßenbauarbeiten der Gemeinde zum Anlass genommen, ihre privaten Flächen neu zu gestalten und zu verschönern. Viele Dellacherinnen und Dellacher, aber auch Auswärtige, haben mir zur gelungenen Umsetzung gratuliert. Für mich ein Beweis, dass unsere Bestrebungen honoriert werden. Auch der noch ausstehende Teil der **Steiner Landesstraße** wurde im Herbst mit einer neuen Asphaltdecke versehen, wofür ich dem Land Kärnten und besonders dem Straßenmeister Ing. Michael Hartlieb und seinem Team meinen herzlichen Dank ausspreche.

Ein mir besonders ans Herz gewachsenes Vorhaben – die **Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technologie** – konnte 2016 nach gründlichen Vorbereitungsarbeiten ausgeführt werden. Die neuen dekorativen Leuchten der Firma AE Schröder fügen sich harmonisch in unser Ortsbild ein und verbrauchen um 80% weniger Energie. Durch ein intelligentes System in den Leuchten wird die Lichtleistung während der Nachtstunden abgesenkt, weshalb die bisherige – nicht den geltenden Normen entsprechende – Abschaltung der Leuchten während der Nachtzeit entfallen kann. Die Sicherheit durch die Ausleuchtung unserer Gemeindestraßen ist somit auch in der Nacht gegeben. Zusätzlich wurde an einigen Straßenzügen die Straßenbeleuchtungsanlage erweitert.

Für unsere Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen wurde der Spielplatz im Ortszentrum erweitert und mit neuen Geräten ausgerüstet. Dieser Wunsch wurde im Zuge der Fragebogenaktion „**Audit familienfreundliche Gemeinde**“ von vielen unserer jungen Dellacherinnen und Dellachern geäußert. Die neuen Spielgeräte und Relax-Wellenliegen laden zum Herumtoben und Entspannen ein. Ich würde mich freuen, wenn der Spielplatz ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt wird.

Haben Sie schon gesehen? Ein **neuer Kommunaltraktor** ist in der Gemeinde im Einsatz. Die Gemeindevertretung hat sich zum Ankauf eines sehr gut erhaltenen, gebrauchten Traktors der Marke „John Deere“ entschieden, nachdem das bisherige Gerät reparaturanfällig wurde. Mitentscheidend für den Ankauf über das Lagerhaus Oberdrautal/Weissensee war – neben der Qualität des Traktors – die Förderung der regionalen Wirtschaft in unserem Gebiet.

In meinen Entscheidungen versuche ich, vorausschauend und zukunftsorientiert zu handeln. Deshalb freut es mich besonders, dass es der Gemeinde gelungen ist, die „**Taurer Gründe**“ im Bereich des Feuerwehrhauses Dellach anzukaufen. Die Flächen liegen zentrumsnah und sind verkehrsgünstig gelegen. Eine zweckentsprechende Bebauung bzw. Verwertung wird nach Erarbeitung eines Bebauungskonzeptes festgelegt werden.

Wenn andere Regionen weit stärker betroffen waren, wurde auch unsere Gemeinde im heurigen Jahr nicht von **Naturereignissen** verschont. Anfang Juli zog ein aus dem Draßnitztal kommender Sturm mit kräftigen Böen auf, der zahlreiche Bäume im Bereich Weinberg und entlang des Draßnitzbaches entwurzelte. Dank des Einsatzes der Feuerwehren und privater Helfer konnte die Straßenverbindung nach Weinberg noch in den Nachtstunden freigeschnitten werden. In Erinnerung sind uns aber auch noch die **Murgänge im Tieftalgraben** im Grenzgebiet zwischen Dellach und Irschen im August, die große Schäden in der Ortschaft Glanz, aber auch an der Verbindungsstraße zwischen Suppersberg und Irschen verursachten. Das von der Wildbach- und Lawinenverbauung erstellte Verbauungsprojekt kostet € 3,3 Mio., wovon die Gemeinde Dellach € 80.000,- zu finanzieren hat. Die neue Brücke über den Tieftalgraben in Suppersberg ist fast fertig gestellt und kann demnächst befahren werden.

Ein Höhepunkt im Jahr 2016 war sicherlich die **feierliche Angelobung** des Militärkommandos Kärnten in unserer Gemeinde. Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, dass die Veranstaltung sowohl für die anzugelobenden Rekruten als auch für die Zuschauer zu einem Erlebnis wurde. Bei wolkenlosem Wetter und umgeben vom herbstlichen Farbenspiel der Natur legten 650 Rekruten ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich ab. In einem besonders herzlichen Brief bedankte sich der Militärkommandant von Kärnten

– Zitat: für die überaus freundliche und vorbildliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Angelobung in Ihrer festlich geschmückten Gemeinde.

Einladen darf ich jetzt schon zur Veranstaltungsreihe anlässlich der **Feierlichkeiten 750 Jahre Dellach im Drautal und 230 Jahre Pfarre und Schule im Frühjahr 2017**. Ich verweise auf den Bericht auf Seite 7 und bedanke mich schon jetzt für Ihr Mittun und Ihre Mithilfe.

Ich finde es besonders wertvoll, wenn sich private Initiativen für ein besseres Miteinander einsetzen oder Projekte in der Gemeinde umsetzen. Eine Gruppe von Bergfreunden hat heuer das Gipfelkreuz am Hochkreuz neu gestaltet. Ich bin stolz, dass auch ich ein Puzzleteil des Kreuzes auf den höchsten Berg der Gemeinde tragen durfte und bedanke mich bei meinen Freunden für die Bergkameradschaft.

Seit Beginn der Adventzeit bringen die lichter-geschmückten Bäumchen entlang der Gemeindestraßen eine Weihnachtsstimmung in unseren Ort. Aber auch viele Private haben ihre Gärten und Häuser mit strahlenden, jedoch nicht aufdringlichen Weihnachtslichtern geschmückt.

Herzlichen Dank dafür! Wenn Sie an dieser Stelle meines Berichtes angelangt sind und noch nicht die nachstehende Weihnachtsgeschichte gelesen haben, bitte ich Sie, dies jetzt zu tun. Ich wünsche Ihnen nämlich für die verbleibenden Tage des heurigen Jahres eine Zeit, wie sie im letzten Abschnitt der Geschichte beschrieben wird.

Für das abgelaufene Jahr ist es mir ein Bedürfnis, als Bürgermeister für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit zu danken. Mein Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern für die Bewältigung der Gemeindeaufgaben und allen Gemeindebürgern für die erbrachten Leistungen, ihr Einsehen und die positive Haltung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017.

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*



Der kleine Wichtel – eine Weihnachtsgeschichte



Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbei eilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen.

Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind?

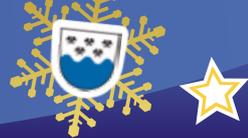
Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

So kam er an das alte Haus in dem schon viele Menschen gewohnt hatten. Früher war dieses Haus sein Lieblingshaus gewesen. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab und die Menschen ihr Haus mit Kerzen erleuchteten. Er erinnerte sich, dass sie auch keine Heizung hatten und die Menschen Holz ins Haus schafften, um es warmzuhalten. Er sah damals während der Adventszeit

immer wieder durch das Fenster und beobachtete jedes Jahr dasselbe. An manchen Abenden sah er die Mutter und Großmutter Plätzchen backen. Der Duft strömte durch das ganze Haus und drang sogar zu ihm nach draußen.

Der Vater und der Großvater machten sich auf, um im Wald einen Weihnachtsbaum zu schlagen und ihn mühevoll nach Hause zu bringen. Es war kalt und sie freuten sich beim Heimkommen auf den warmen Tee, den die Mutter gekocht hatte. Oftmals saßen die Menschen zusammen, um gemeinsam zu singen und der Großvater erzählte den Kindern spannende Geschichten. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Großmutter auf den Speicher stieg, um die Weihnachtskiste zu holen, denn das tat sie immer erst kurz vor Weihnachten. In dieser Kiste gab es viel zu entdecken. Sterne aus Stroh, Kerzen, Engel mit goldenem Haar und viele andere kostbare Dinge.

Aber das war schon lange her und es war eine andere Zeit. Eine Zeit des gemeinsamen Tuns, eine Zeit miteinander, eine Zeit füreinander. Von seinen Gedanken noch ganz benebelt, sah der kleine Wichtel auch heute durch das Fenster des alten Hauses und entdeckte die Familie, wie sie gemeinsam um den Adventskranz saß und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Nanu, dachte der kleine Wichtel, eine Familie, die nicht durch die Straßen hetzt. Menschen die Zeit miteinander verbringen und die ihr Haus mit Kerzen erleuchten. Ja, heute ist eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit. Dem kleinen Wichtel wurde es ganz warm ums Herz und er schlich leise und unbemerkt dorthin, woher er gekommen war.



Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2016

Geburten



Obermoser Elena
Gatterer Pius
Lerchster Liam

Todesfälle



Schulz Josefine
Weigand Martin
Lagler Elisabeth
Prantner Elmar
Ebenberger Rudolf

Eheschließungen

Aichholzer Sabrina und
Lengfeldner Christof
Unterpirker Simone und
Spieß Günther



Geburtstage

70 Jahre

Leitner Gerhard
Wallrodt Volker
Weigand Erika
Moser Simon
Glantschnig Franz
Goldberger Walter
Pichler Siegfried
Nußbaumer Franz

75 Jahre

Moritzer August
Wimmer Erika
Maier Waltraud
Weigand Günther
Thalmann Theresia
Ebner Anna
Hassler Lydia
Lerchster Sieglinde
Breitegger Heide

80 Jahre

Klebermaß Annemarie
Kofler Johann
Posch Anton
Kofler Erika
Popodi Josef
Walchensteiner Maria
Schober Genovefa

85 Jahre

Filzmaier Friedrich
Hammer Emilie
Bernhart Johanna
Kramer Josefine
Walchensteiner Peter
Weigand Roswitha

90 Jahre

Striednig Franz
Haßler Ludwig
Lemberger Anna
Ebner Josef
Cencic Alberta

Sandrießer Herlinde
Altenmarkter Matthias

91 Jahre

Kohlmayr Johanna
Forster Anna
Oberlojer Karoline
Pirker Johanna

92 Jahre

Hecher Margarethe
Oberlojer Gertrude
Elwitschger Johanna

93 Jahre

Ebenberger Adolf
Schaunig Johann
Glanzer Emilie
Linder Friedrich

94 Jahre

Moser Stefanie
De-Zordo Elsa
Gleichauf Stefanie



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

*Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



MATTHIAS BREITEGGER
MALERMEISTER

9772 Dellach im Drautal 106

Aufgrund der schwachen Umsätze im Handel, sowie der guten Auftragslage im Gewerbe, haben wir uns dazu entschlossen, unsere Arbeit auf das Handwerk zu konzentrieren.

Daher schließen wir unser Fachgeschäft mit Ende dieses Jahres und können zum Abschluß noch mit tollen Aktionen und Rabatten aufwarten!

Wir danken allen unseren Kunden für die langjährige Treue und stehen als Meisterbetrieb für Malerei und Anstrich, mit dem Schwerpunkt auf historischer Maltechnik, natürlich weiterhin zur Verfügung.

Unsere ältesten Mitbürger



Ebenberger Adolf
93 Jahre



Elwitschger Franz
93 Jahre



Glanzer Emilie
93 Jahre



Linder Friedrich
93 Jahre



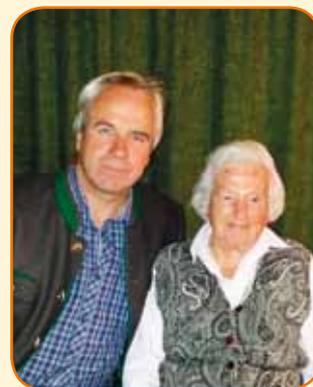
Schanig Johann
93 Jahre



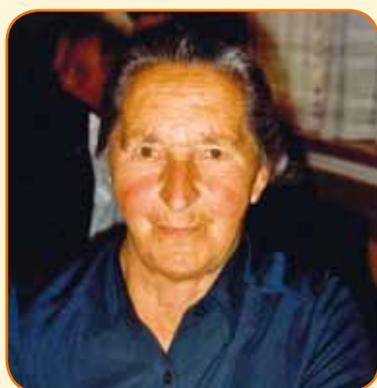
De-Zordo Elsa
94 Jahre



Gleichauf Stefanie
94 Jahre



Moser Stefanie
94 Jahre



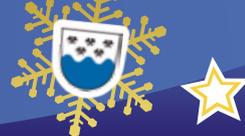
Gautsch Johanna
95 Jahre (Pfleheim Steinfeld)



Huber Johanna
95 Jahre (Pfleheim Steinfeld)



Walzl Maria
95 Jahre



JÄNNER

SA 07.01., 19.00 Uhr	SPORTLERPREISWATTEN
Kultursaal	SV ASKÖ Raika Dellach
SA 28.01.	TANZVERANSTALTUNG
Kultursaal	Familie Trunk

FEBER

DO 02.02., 16.00 Uhr	MARIA LICHTMESS
Pfarrkirche	
SA 18.02.	SPORTLERMASKENBALL
Kultursaal	SV ASKÖ Raika Dellach
SA 25.02.	FASCHINGSVERANSTALTUNG
Schilift	WSV Dellach
SO 26.02, 13.30 Uhr	KINDERFASCHING
Kultursaal	
DI 28.02.	FASCHINGSAUSKLANG in allen Gasthöfen

MÄRZ

SA 04.03., 10.00 Uhr	SCHITOUR – WORTGOTTESDIENST
Mokarspitze	ÖAV Sektion Steinnelke
DI 21.03., 18.00 Uhr	BAMBINI KONZERT
Kultursaal	Musikschule Oberes Drautal

APRIL

SO 16.04., 8.00 Uhr	OSTERMESSE
Pfarrkirche	Gestaltung MGv Oberland

MAI

SA 13.05.	MUTTERTAGSKONZERT
Kultursaal	Trachtenkapelle Dellach
SA 20.05.	FEST DER KINDERVOLKSTANZGRUPPE
Kultursaal	DELLACH
SO 21.05.	„750 JAHRE DELLACH IM DRAUTAL“
	FESTAKT mit Radio Kärnten Frühschoppen
SA 27.05., 11.00 Uhr	GIPFELMESSE AM HOCHKREUZ mit Segnung des neuen Kreuzes durch Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier
SO 28.05.	PFERDEFEST
	Pferdezuchtverein K5

JUNI

SA 03.06.	KLEINFELD ORTSMEISTERSCHAFT
Sportplatz	SV ASKÖ Raika Dellach
DO 15.06.	„750 JAHRE DELLACH IM DRAUTAL“
	230 JAHRE PFARRE - FESTMESSE
	TAG DER BLASMUSIK – Fronleichnam
	Trachtenkapelle
FR 16.06. – SO 18.06.	BIKERTREFFEN
Clubhaus	MC Nero Diavolo
SA 17.06.	„750 Jahre DELLACH IM DRAUTAL“
Kultursaal	HEIMATTREFFEN DER AUSWÄRTS-DELLACHER
	TAG DER OFFENEN TÜREN IN ÖFFENTLICHEN
	GEBÄUDEN
FR 23.06.	KURKONZERT mit Bauernmarkt
Im Dorf	
FR 30.06.	„750 Jahre DELLACH IM DRAUTAL“
Schulpark	230 JAHRE SCHULE – BILDUNGSPARKFEST
	VS und NMS Dellach im Drautal

JULI

SA 01.07.	HUBERTUSMESSE MIT FRÜHSCHOPPEN
Hubertusstöckl	Jagdhornbläsergruppe Dellach
	RUINENDISCO
	Landjugend
SO 02.07., 13.30 Uhr	VERLÖBNISPROZESSION nach Maria Pirkach
SO 09.07., 10.00 Uhr	11. MOUNTAIN RACE
Schulpark	WSV Dellach
MO 10.07. – FR 14.07.	NACHWUCHS FUßBALLCAMP
Sportplatz	SV ASKÖ Raika Dellach
SA 15.07. – SO 16.07.	70-JAHR-FEIER DES SV ASKÖ RAIKA DELLACH
FR 21.07., 20.00 Uhr	KURKONZERT
Campingplatz	
SA 22.07.- SO 23.07.	DELLACHER KIRCHTAG
	FF Dellach

FR 28.07., 20.00 Uhr	KURKONZERT
Campingplatz	
SA 29.07.	FF-ABSCHNITTSLEISTUNGSBEWERB
Sakterplatz	Feuerwehr Drassnitzdorf

AUGUST

FR 04.08.	KURKONZERT
Im Dorf	
SA 05.08.	SOMMERFEST
Skaterplatz	FF Stein
FR 11.08. – SO 13.08.	OBERDRAUTALER FLÖBERTAGE
FR 11.08.	FLÖBERAUFENTHALT Dellach Draubücke
20.00 Uhr	KURKONZERT
Campingplatz	
SO 13.08.	ALMKIRCHTAG
Weinberger Alm	Landjugend
DI 15.08.	DELLACHER FAMILIENSPORTTAG
Sportplatz	
FR 18.08., 19.30 Uhr	KURKONZERT
Campingplatz	
SO 20.08.	HÜTTENSINGEN
	MGV Oberland
SO 27.08.	FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH
	Trachtenkapelle Dellach

SEPTEMBER

SA 02.09.	DELLACHER WALLFAHRT über den Kofel nach Maria Luggau
SO 17.09.	ERNTE-DANKFEST
Pfarrkirche Dellach	Gestaltung Ortschaften Nörenach und Glatschach mit Landjugend und Trachtenkapelle

OKTOBER

SO 01.10.	DRASSNITZDORFER KIRCHTAG
Im Dorf	FF Drassnitzdorf
SA 7.10. u. SO 08.10.	THEATERAUFFÜHRUNG
Kultursaal	Trachtenkapelle Dellach
SA 14.10 u. SO 15.10.	THEATERAUFFÜHRUNG
Kultursaal	Trachtenkapelle Dellach
SO 22.10.	SENIORNTAG DER GEMEINDE
Kultursaal	
Mi 26.10., 13.00 Uhr	WANDERTAG zum Nationalfeiertag
Schulpark	Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
SA 28.10.	HALLOWEENPARTY
Kultursaal	

NOVEMBER

SA 11.11.	VOLKSROCK
Kultursaal	Trachtenkapelle Dellach
So 12.11.	SPORTBASAR
VS-Vereinslokal	WSV Dellach
So 26.11., 10.00 Uhr	CHRISTKÖNIGSONNTAG Cäcilienfeier
Pfarrkirche	

DEZEMBER

SA 02.12., 18.00 Uhr	EINLÄUTEN IN DEN ADVENT
19.00 Uhr	KRAMPUSPARTY
	MC Nero Diavolo
MO 04.12.	BARBARAFEIER
Heilklimastollen	Tourismus und Infrastruktur GmbH
SA 09.12.	ADVENTZAUBER
Im Dorf	Dellacher Flößer
SO 10.12, 14.00 Uhr	ADVENTSINGEN
Pfarrkirche	
SO 17.12, 18.00 Uhr	HERBERGSUCHE
FR 22.12., 13.00 Uhr	SCHI-OPENING
Schilift	
SO 24.12.	FRIEDENSLICHTER AUS BETHLEHEM
An jeden Haushalt u. in den Kirchen	Feuerwehrjugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein
ab 09.00 Uhr	



750 Jahre Dellach im Drautal

750 JAHRE DELLACH - PROGRAMM

Sonntag, 21. Mai 2017

FESTAKT 750 JAHRE DELLACH
MIT RADIO KÄRNTEN FRÜHSCHOPPEN

Donnerstag, 15. Juni 2017

230 JAHRE PFARRE – FESTMESSE
TAG DER BLASMUSIK – FRONLEICHNAM

Samstag, 17. Juni 2017

HEIMATTREFFEN DER AUSWÄRTS-
DELLACHER im Kultursaal

Freitag, 30. Juni 2017

230 JAHRE SCHULE – BILDUNGSPARKFEST

Wir laden alle DellacherInnen recht herzlich ein, dem stimmungsvollen Reigen der Festlichkeiten beizuwohnen und bedanken uns vorab bei den mitwirkenden Vereinen. Der detaillierte Programmablauf wird rechtzeitig durch Einladungen und Plakate bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein feierliches Jubiläumsjahr!

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*

Ortsjubiläum 2017 – Adressen für Heimattreffen – IHRE MITHILFE IST GEFRAGT

Wie bereits oben erwähnt, gibt es in Dellach im Jahr 2017, mit dem Gedenken an die erstmalige Erwähnung des Ortsnamens vor 750 Jahren und dem 230-jährigen Bestehen der Pfarrkirche und der Schule in unserem Ort einiges zu feiern.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport hat gemeinsam mit einem interessierten Personenkreis ein Konzept erarbeitet und Termine festgelegt. Ein wesentlicher Teil des Festprogrammes wird – wie schon bei der 720-Jahr-Feier – das Zusammenkommen mit jenen Dellacherinnen und Dellachern sein, die ihre Wurzeln in unserer Gemeinde haben, aber heute nicht mehr hier leben. Das sogenannte „**Heimattreffen**“ ist für den 17. Juni 2017 vorgesehen und soll einer der Höhepunkte der Festlichkeiten werden.

Damit es aber gelingen und ein Erfolg werden kann, sind wir auf die Unterstützung aller Dellacherinnen und Dellacher angewiesen, und bitten um Ihre Hilfe, indem Sie uns aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis Namen und Adressen jener ehemaligen Gemeindeglieder bekanntgeben, an die eine Einladung ergehen soll.

Sollte Ihnen eine genaue Anschrift nicht bekannt sein, so ersuchen wir dennoch um die Angabe von Namen, um Adressen allenfalls auch anderweitig eruieren zu können. Da es uns wichtig ist, möglichst alle ehemaligen Dellacherinnen und Dellacher zu diesem Treffen einzuladen, bitten wir Sie, Ihre Angaben mündlich im **Gemeindeamt** oder bei der **Tourismusinformation bekannt zu geben**, schriftlich im **Postkasten** (Gemeindeamt) einzuwerfen oder **per E-Mail** (dellach-drau@ktn.gde.at) **bis spätestens 30. Jänner 2017** zu übermitteln.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit interessanten Begegnungen und bedanken uns schon im Voraus für Ihre wertvolle Hilfe. Ich versichere Ihnen, dass wir mit den bekanntgegebenen Daten sorgfältig umgehen und sie ausschließlich für diesen Zweck verwenden werden.

*Hannes Kahn,
Ausschussobmann Kultur-Bildung-Sport*

**KREINER
DRUCK**
www.kreinerdruck.at

**KREINER
DIGITAL**
www.kreinerdigital.at

• Offsetdruck

Österreichisches Umweltzeichen, UW-NR. 933
Druckveredelungen

• Digitaldruck

Langformate bis 100 x 33 cm
Lasertaugliches Briefpapier,
Kuverts, Visitenkarten

• Kunststoffkarten

Mit Magnetstreifen
Personalisiert (Name, Foto, Barcodes)

• Großformatdrucke

UV- und Wetterbeständig
Roll-Ups, Banner, Schilder,
Etiketten





Gemeinderat – Gemeindevorstand

Im zweiten Halbjahr 2016 haben sich die Kollegialorgane der Gemeinde mit folgenden Verhandlungsgegenständen beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Einzel- Investitions- und Finanzierungspläne für die Vorhaben „Katastrophenschäden 2015“, „Rüsthaus Dellach – Dachsanierung, Musikprobelokal, Barrierefreiheit“ und „Grundankauf Taurer-Gründe“
- Kaufvertrag Grundankauf „Taurer-Gründe“
- Tauschvereinbarung als Nachtrag zum Kaufvertrag von Grundstücken in der KG Draßnitzdorf
- Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Kirchbachstraße
- Förderungsvertrag über laufenden Betriebszuschuss zur Kommunalgesellschaft der Gemeinde
- Änderung von Darlehenskonditionen Kanal BA 02 + BA 04
- Nachwahl des Obmannes für den Ausschuss „Familien und Soziales“
- Verordnung über die Erlassung von Zonen- und Geschwindigkeitsbeschränkungen
- Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses

- Genehmigung des Jahresabschlusses der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Verbindungsstraße Dellach – Suppersberg; Auflassung eines Grundtrennstückes aus dem „öffentlichen Gut“
- 2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016
- Resolution für ambulante Reha in der Gemeinde Dellach im Drautal

Die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen sind in der Gemeindehomepage www.dellach-drau.at einsehbar!!

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Beratung über Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Pachtvertrag Kinderspielplatz Ortszentrum
- Auftragsvergabe Spielgeräte Kinderspielplatz

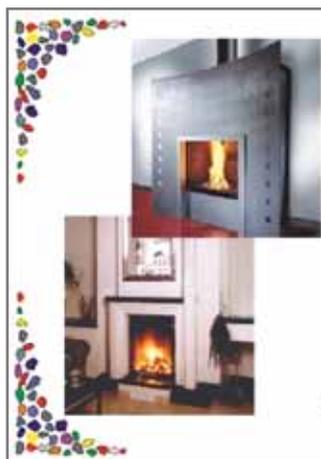
- Pachtvertrag Strauchschnittlagerplatz
- Auftragsvergabe Möblierung Dorfplatz
- Vergabe Planungsleistungen Kirchbachstraße und Friedhofsvorplatz
- Ankauf Kommunaltraktor
- Projektbeitrag für ein „Regionales Informationssystem – RIS“
- Verlängerung Stromliefervertrag
- Unterstützungsbeitrag für Verbauungsmaßnahmen
- Ankauf einer Tragkraftspritze für die FF Dellach im Drautal
- Entscheidung über Berufungen zur Vorschreibung von Zweitwohnsitzabgaben und pauschalierten Ortstaxen
- Gewährung einer Postpartnerprämie
- Auftragsvergabe Fundamentierungsarbeiten für das Projekt „FF-Rüsthaus Dellach – Dachsanierung – Musikprobelokal – Barrierefreiheit“
- Unterstützungsbeitrag für Musikschüler
- Gemeindebeitrag Heizkosten Kultursaal
- Schülerbeförderung 2016/2017; Vertrag mit Beförderungsunternehmen
- Auftragsvergabe Neugestaltung Gemeindehomepage
- Parteienghör im Beschwerdeverfahren zu einer Bauangelegenheit

Abwasserverband Stellenausschreibung

Der Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal schreibt die Stelle einer **Fachkraft (m/w) im Bereich Abwassertechnik,**

mit Lehrabschlussprüfung oder Werkmeisterprüfung in einem einschlägigen handwerklichen Beruf, aus!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.dellach-drau.at und an der Amtstafel!



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
 Irschen Dellach
 0664 3616655
 Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

- Kachelofen
- Herde
- Offene Kamine
- 3D-Planung
- Fachliche Beratung
- Ganzhausheizung
- Pizzaöfen
- Brotbacköfen
- Elektro Kachelofen
- Fliesenverlegung
- Reparaturen

Sprechtagstermine für 2017

Notarin Frau Mag. Fitzek, Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

nach Vereinbarung jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach
Tel.: 0676/971 8814

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut
Mittwochs nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 83 27 841

Dorfservice

Jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock

Außensprechtag der Wirtschaftskammer Spittal:

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach. Wenn dieser Tag ein Feiertag ist, dann am darauffolgenden Freitag.

13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11., 01.12.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

12. und 26. Januar, 09. und 23. Februar, 09. und 23. März, 06. und 20. April, 04. und 18. Mai, 01., 12. und 29. Juni, 13. Juli, 10. August, 07. und 21. September,

05. und 19. Oktober, 02., 16. und 30. November, 14. Dezember im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr

13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März, 07. und 21. April, 05. und 19. Mai, 02., 16. und 30. Juni, 14. Juli, 11. August, 08. und 22. September, 06. und 20. Oktober, 03. und 17. November, 01. und 15. Dezember
in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Dellach im Drautal

Immer dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler) oder nach Vereinbarung mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier,
Tel.: 04714/553

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch: nach Vereinbarung
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel.: 0676/3809197 oder 04714/610

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr
Tel.: 04714/ 342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664 / 96 85 399



ÖBB – Mehr Takt, mehr Angebot, mehr Service

Am **11. Dezember 2016** trat europaweit der neue Fahrplan in Kraft – damit profitieren Sie von neuen Reisemöglichkeiten, neuen Zügen



und mehr Service. Dieser ist übers Internet unter www.oebb.at verfügbar und liegt auch im Gemeindeamt auf.

besinnliche Feiertage

Frohe Weihnachten

und ein gesundes, neues Jahr

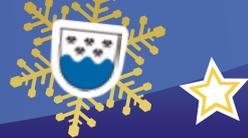
wünscht Ihnen das Baustoff-Team Dellach



UNSER LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

 Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
 www.facebook.com/lagerhausoberdrautalweissensee
www.lhg.at



Müllabfuhrtermine 2016/17

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich



13.01.2017 | 10.02.2017 | 10.03.2017
 07.04.2017 | 05.05.2017 | 02.06.2017
 30.06.2017 | 28.07.2017 | 25.08.2017
 22.09.2017 | 20.10.2017 | 17.11.2017
 15.12.2017 | 12.01.2018

Gelber Sack

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus sechswöchentlich



10.02.2017 | 24.03.2017 | 05.05.2017
 17.06.2017 (SA-Feiertagswoche 15.06.2017)
 28.07.2017 | 08.09.2017 | 20.10.2017
 01.12.2017 | 12.01.2018

Der Gelbe Sack kann auch im neuen Jahr wieder im Gemeindeamt oder im ASZ abgeholt werden!



Bericht des Abfallwirtschaftsverbandes Westkärnten – Friedhofsabfälle richtig entsorgen

Wir bitten Sie, auch am Friedhof auf die richtige Trennung und Entsorgung der Abfälle zu achten.

Der Biotonnen-Inhalt wird an die heimischen Kompostanlagen geliefert. Fremdstoffe wie Steckschwämme, Drähte, Kerzenbecher aus Kunststoff und Metallabdeckungen verursachen dabei Probleme. Einerseits können Schäden an den Maschinen entstehen (beim Sieben, Wenden, ...), andererseits verschlechtern Fremdstoffe das Biotonnen-Endprodukt – die Komposterde.

„Umweltbewusster“ Grabschmuck

Verrottende Materialien bei Gesteck & Co reduzieren die Mengen, die sinnlos wieder in den Tonnen landen und man selbst hat auch wesentlich weniger „Trennarbeit“. Achten Sie beim Kauf von fertigen Gestecken oder Gestaltungsmaterialien einfach einmal darauf.

TRENNINFORMATION

Biotonne

Grasschnitt, Laub
 Pflanzenreste,
 welke Blumen



Gelber Sack / Gelbe Tonne

Pflanzschalen aus Kunststoff
 Verpackungsfolien

Metallcontainer oder Restmüll

Metalldeckel
 Draht

Restmüll

Steckschwämme, Styroporsteile
 Dekorationsmaterial (Folien,
 Schleifen, Bänder)
 Wachsreste, Dochte
 Kerzenbecher
 Öllichtbecher aus Kunststoff
 kaputte Glasvasen

Altstoffsammelzentrum

Grabeinfassungen aus Stein,
 größere Kiesmengen
 Metallteile von Kreuzen, Zäunen
 Reste von Spezialreinigern für
 Steine und Platten



Fenster
 Türen
 Stiegen
 Inneneinrichtung
 Altholzarbeiten
 uvm.

Tischlerarbeit nach Wunsch des Kunden

Machne Wolfgang

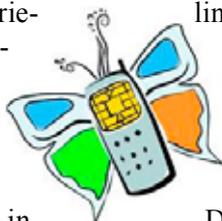
Tischlerei-Fensterbau
 Dellach/Drau

Wolfgang Machne
 Tischlerei-Fensterbau

9772 Dellach/Drau 190
 Tel.: 04714/218, Fax: DW-4
 Mobil: 0664/2606973
 tischlerei.machne@aon.at

Die Handysignatur – Bürgerservice der Gemeinde

Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Mobiltelefon ist auch Ihr virtueller Ausweis, mit dem Sie Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben können.



Es besteht auch die Möglichkeit in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomitteilungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden.

Sie erlaubt Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft, z.B.:

- Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Strafregisterauszug, Wahlkartenanträge oder wie unten angeführt: www.meinesv.at
- Elektronisches Postamt: Sie bekommen (Behörden-) Post sicher elektronisch zugestellt.
- PDF signieren
- und vieles mehr ...

Die Registrierung für die Handysignatur kann in der Gemeinde Dellach für die BürgerInnen kostenlos durchgeführt werden. Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy bei der Gemeinde vorbeikommen. Die Mitarbeiter der Gemeinde können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.handy-signatur.at/>.

Meine SV – www.meinesv.at

Mit „**Meine SV**“ bietet Ihnen die österreichische Sozialversicherung eine komfortable, sichere Schlüsseltechnologie, um ein breites Spektrum an Services mit Ihren Sozialversicherungsträgern online abzuwickeln.

Sie können über „Meine SV“ beispielsweise Ihre Versicherungszeiten abrufen, Ihre e-Card Daten und Arztkontakte anzeigen lassen, Kinderbetreuungsgeld beantragen oder Ihr einheitliches Pensionskonto (ePK) aufrufen.

Zur Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist der Zugang zu Ihrem Sozialversicherungsträger über „Meine SV“ nur nach Identifizierung mittels Handy-Signatur oder

Bürgerkarte möglich. Mit ihr haben Sie Zugang zu „Meine SV“ sowie zu vielen weiteren E-Services aus Wirtschaft und Verwaltung.



Liebe Dellacher Gemeindebürger und
Gemeindebürgerinnen!

Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für

2017.

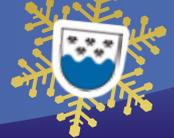
montagen spenglerei



MSGO GMBH

9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at

Spenglerei, Dachdeckerei, Schwarzdeckerei, Hallenbau/Schlosserei | NEU: Glaserei



Neuer Finanzausgleich ab 2017

Über den Finanzausgleich werden jene Steuereinnahmen, die der Bund einhebt, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt.

Nach langen und intensiven Verhandlungen haben Bund, Länder und Gemeinden heuer den neuen Finanzausgleich unterzeichnet. Wenn alle nötigen Parlamentsbeschlüsse erfolgen, kann der neue Finanzausgleich mit Jahresbeginn 2017 in Kraft treten und wird bis 2021 gelten.

Ein wichtiger Eckpunkt des neuen Gesetzes ist, dass keine Gemeinde in Österreich Geld verlieren soll. Die Gemeinden bekommen insgesamt pro Jahr um 106 Millionen Euro mehr zugesprochen, als sie bisher zur Verfügung hatten. Von diesen 106 Millionen Euro werden 60 Mio. Euro in einen eigenen Fonds für strukturschwa-

che Abwanderungsgemeinden gehen. Der Rest wird nach dem bisherigen Bevölkerungsschlüssel verteilt.

Ab 2018 beginnt die Zuteilung der Finanzmittel durch aufgabenorientierte Verteilungsschlüssel. Erstes Anwendungsgebiet wird die Kinderbetreuung sein. Mit Jahresbeginn 2019 ist die aufgabenorientierte Finanzierung auch für den Bereich der Pflichtschulen vorgesehen. Außerhalb des Finanzausgleichs stellt der Bund bis 2025 rund 750 Mio. Euro für den Ausbau ganztägiger Schul- und Betreuungsformen bereit.

Mit der Hinwendung zur Aufgabenorientierung wird die Bedeutung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels künftig abnehmen. Es ist zu hoffen, dass der neue Finanzausgleich zur Absicherung der Finanzausstattung der Gemeinden beitragen wird.



Unser Team wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!



Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63
Tel. (04710) 2387
Fax: (04710) 2387-4
Mail: office.schader.bau@speed.at

Frohe Weihnachten wünscht

alpha *α* **tech**

office@alpha-tech.at

www.alpha-tech.at

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007



Die neue Feuerbeschau



Die Durchführung der Feuerbeschau wurde in der „Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung“ neu geregelt. Die Feuerbeschau ist **nicht mehr bei Bedarf**, sondern in Abhängigkeit des brandschutztechnischen Risikos des Gebäudes **in regelmäßigen Intervallen** durchzuführen. Neu ist, dass der Rauchfangkehrer mit der Feuerbeschau betraut ist, wobei die Beschau in unserer Gemeinde **im Jahr 2017** geplant ist. Die genauen Termine werden den einzelnen Hauseigentümern noch schriftlich bekannt gegeben.

Was ist die Feuerbeschau?

Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren können.

Was ist zu überprüfen?

Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln,

- ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung eingehalten werden oder sonstige Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen,
- ob brandgefährliche Bauschäden bestehen und
- ob sonstige Umstände bestehen, die für die Brand-

sicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

Wie oft ist die Feuerbeschau durchzuführen?

Die Feuerbeschau ist unter Bedachtnahme auf das brandschutztechnische Risiko der baulichen Anlage durchzuführen.

- Bei **geringem brandschutztechnischen Risiko alle 15 Jahre** (z.B. Wohngebäude mit max. 2 Wohnungen und gleichwertige Anlagen)
- Bei **mittlerem brandschutztechnischen Risiko alle 9 Jahre** (z.B. land- und forstwirtschaftliche Betriebsgebäude)

Die Einstufung ist vom Rauchfangkehrer vorzunehmen.

Wie viel kostet die Feuerbeschau?

Für das geringe und mittlere Risiko (Rauchfangkehrer) sind die Tarife teilweise gesetzlich begrenzt. So sind unter anderem die Tarife für Gebäude mit geringem Risiko mit 49,90 Euro und für zugehörige Nebengebäude sowie für Wohnungen in Mehrparteienhäusern mit 33,27 Euro festgesetzt.

Wie ist das Ergebnis der Feuerbeschau zu dokumentieren?

Es sind nur jene Mängel, welche in einer festgesetzten Frist nicht behoben wurden oder eine unmittelbare Gefahr darstellen der Behörde (Gemeinde) mittels einer Niederschrift anzuzeigen.



Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Ablauf der Übergangsregelung am 01.04.2017

Bereits in der Gemeindezeitung im Dezember 2015 wurde informiert, dass **die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung** in Kraft getreten ist. Diese bestimmt, dass Abgasmessungen zukünftig nicht nur an mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen, sondern auch an Heizungsanlagen mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle, Koks, etc.) vorgenommen werden müssen.

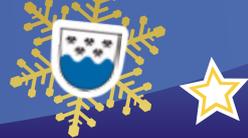
Ausgenommen sind u.a. Einzelfeuerstätten (Kaminöfen, Kachelöfen, Herde) und Anlagen in Objekten ohne Anschluss an die öffentliche Stromversorgung.

Die Intervalle für die Abgasmessungen und die Energieeffizienz-Überprüfungen hängen von der Nennwärmeleistung der Anlage und vom verwendeten Brennstoff ab. **Für bestehende mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, ...) betriebene**

Heizungsanlagen endet die Übergangsfrist für die vorgesehenen Überprüfungen am 01.04.2017.

Fachunternehmen und Fachpersonen, die eine entsprechende Prüfnummer haben und nach § 24 K-HeizG befugt sind, dürfen die Überprüfungen durchführen. Eine Liste der berechtigten Prüforgane und weitere Informationen finden Sie unter www.umwelt.ktn.gv.at und unter www.heizungs-check.at.





Heizzuschussaktion 2016/2017

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (incl. Pensionsanpassung im Jänner 2017) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von

€ 180,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 838,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	€ 1.257,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 129,30

Heizzuschuss in Höhe von

€ 110,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	€ 1.430,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen!

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosen-**

versicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Für die Bearbeitung des Heizzuschussantrages 2016/17 sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Anträge für den Heizzuschuss sind **ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde** zu stellen.
- Obgenannter Stelle obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die Bestimmungen für die Gewährung des Heizzuschusses erfüllt sind.
- Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich.
- Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizzuschusses nicht relevant.
- Die Kosten werden zu 50 % vom Land Kärnten und zu 50% von der Gemeinde getragen.

Die Antragseinbringung begann am **12. SEPTEMBER 2016** und **endet mit 27. FEBER 2017**. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.



Energieberatung in der Gemeinde Dellach

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 12. 1. 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Dellach

An Interessierte werden Eintrittskarten für die Häuslbauer Messe in Klagenfurt ausgegeben. (begrenzte Stückzahl)

**Ein Vergleich macht Sie sicher!
Sanierer aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

**Wir beraten Sie gerne zu den
aktuellen Förderungen:**

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

kelag

generation klimaschutz



kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.

Tauwetterperiode 2017 – Vorankündigung von Gewichtsbeschränkungen

Gemeindestraßen:

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde im Frühjahr 2017 – je nach Witterungslage – für die bereits bekannten Verkehrsverbindungen in der Gemeinde ein **Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 5 Tonnen** Gesamtgewicht für die Dauer der Tauwetterperiode erlassen.

Es handelt sich dabei um eine unbedingt erforderliche „Schutzmaßnahme“ für unsere Straßen, um während der Tauwetterperiode größere Schäden zu vermeiden. Wir ersuchen daher, die Gütertransporte mit über 5 Tonnen Gesamtgewicht so zu planen, dass diese Fahrten entweder vor Beginn oder nach Ende der Tauwetterbeschränkung durchgeführt werden.

Dieser Aufruf ergeht insbesondere an

- Hauseigentümer, die in der Winterzeit einen Brennstoffbezug planen,
- Personen, die in dieser Zeit ein Bauprojekt abwickeln wollen und
- Landwirte, bei denen Holz- bzw. Futtermitteltransporte ins Haus stehen.

Generell ersuchen wir während des ganzen Jahres besonders bei Holzabfuhr auf die Transportunternehmen einzuwirken, dass die nach dem Kraftfahrzeuggesetz vorgesehenen höchstzulässigen Gesamtgewichte und Achslasten eingehalten werden.

Landesstraße 2 – Steiner Straße

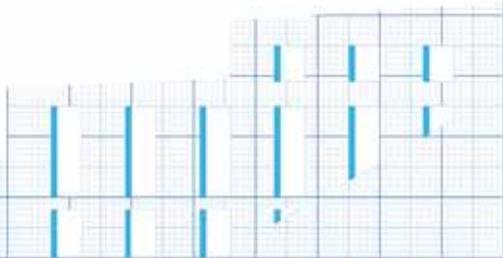
Die Gemeinde wurde von der Straßenmeisterei Greifenburg informiert, dass es in der Tauwetterperiode 2017 gemäß der aktuellen Oberbaubemessung wieder zu einer **Gewichtsbeschränkung von 6 Tonnen an der Steiner Landesstraße** kommen wird. **Generelle Ausnahmeregelungen werden nicht mehr genehmigt.**

Diese Beschränkung soll bewirken, dass die Steiner Landesstraße nach den im heurigen Jahr durchgeführten Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten für mehrere Jahre in gutem Zustand verbleibt. Wie bereits oben erwähnt, ersuchen wir auch die in diesem Ortsteil betroffenen Bewohner und Grundeigentümer, ihre Gütertransporte dahingehend zu planen.



MERSICH PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at





Eni Servicestation

KFZ Georg Müller

9772 Dellach im Drautal 7a
Tel. +43 (0) 4714 / 207-10

Öffnungszeiten

MO – SO 07.00 – 21.00 Uhr

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!





Schneeräumung – Straßenwinterdienst



Die Gemeindeverwaltung darf Sie auf die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen zur Schneeräumung hinweisen:

§ 93 Straßenverkehrsordnung – StVO 1960 – Räum- und Streupflichten:

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich an der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Existiert kein Gehsteig (Gehweg), so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Schneeräumung und Streuarbeit der Gemeinde auf Gehwegen sind somit eine freiwillige Leistung der Gemeinde, die eben nur erbracht werden kann, wenn dies zeitlich und personell neben den gesetzlichen Räumpflichten möglich ist. Die **Haftung für Unfälle oder Schäden**, die durch die Vernachlässigung der Räumpflicht des Grundeigentümers entstehen, trifft trotzdem den Grundeigentümer.

§§ 42, 49 und 54 Kärntner Straßengesetz:

Die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Ablagerung von Schnee aus Einfahrten, Zufahrtsstraßen und von Hausdächern auf öffentlichen Straßen ist untersagt. Es ist daher nicht erlaubt, den **Schnee aus Hauseinfahrten** auf die öffentliche Straße zu schieben, um ihn von der kommunalen Schneeräumung entfernen zu lassen. Von Dächern stammender Schnee ist vom Hauseigentümer unverzüglich von der Straße zu entfernen.

Bäume, Sträucher, Zaunanlagen:

Für Einfriedungen (auch in Leichtbauweise), Hecken und Bäume gelten nach den Bestimmungen der Bauordnung und des Straßengesetzes Mindestabstände zu öffentlichen Verkehrsflächen. **Zaunanlagen, Bäume und Sträucher, die sich zu nahe an öffentlichen Straßen befinden**, behindern die ordnungsgemäße Schneeräumung. Vor allem Äste und Sträucher, die durch die Schneelast in den Straßenraum gedrückt werden, stellen ein Problem für Räumgeräte dar und es kann zu kostspieligen Schäden an Fahrzeugen kommen. Es werden daher alle Grundstückseigentümer ersucht, ihre **Einfriedungen und Anpflanzungen an öffentlichen Straßen zu überprüfen und so zu gestalten, dass sie die Schneeräumung nicht behindern**. Schadenersatzforderungen für Schäden an Zäunen, Bäumen, Sträuchern, die nicht der Straßenverkehrsordnung und dem Straßengesetz entsprechen, verursacht durch notwendige und ortsübliche Schneeräumarbeiten, müssen in jedem Fall zurückgewiesen werden.



Liebe GemeindebürgerInnen! Die Gemeinde mit ihrem Wirtschaftshof und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer sind um die Betreuung des sehr umfangreichen Straßennetzes im Ortsgebiet (über 50 Straßenkilometer) bemüht und bei starken Schneefällen nicht selten rund um die Uhr im Einsatz, um die Benutzbarkeit und Sicherheit auf unseren Verkehrsflächen zu erhalten. Wir ersuchen auch Sie um Ihre Mithilfe, indem Sie Ihren Räumpflichten so gut wie möglich nachkommen und indem Sie uns umgehend informieren, wenn Ihnen besonders gefährliche Bereiche oder Situationen auffallen.

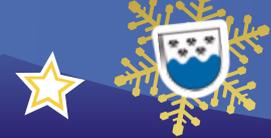
Schließlich ersuchen wir um Ihr Verständnis, dass es bei großen Neuschneemengen einmal zu Verzögerungen bei der Räumung kommen kann, wenn die Einsatzkräfte an die Grenze ihrer personellen und maschinellen Kapazitäten stoßen.

Wir wünschen allen Deltacherinnen und Deltachern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Freude fürs neue Jahr

0676 848 645 100
office@wk-krenn.at



Ihr Lohnunternehmen im Oberen Drautal
KRENN WOLFGANG



Eröffnung des neuen Dorfplatzes

Am 18.09.2016 wurde der neugestaltete Dorfplatz in unserer Gemeinde feierlich eröffnet. Im Anschluss an das Erntedankfest wurde das neue Ortszentrum von Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier gesegnet. Der Bürgermeister bedankte sich im Zuge seiner Ansprache bei den Anrainern, die den Bauarbeiten immer geduldig und verständnisvoll gegenüber standen. Die Trachtenkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier.

Bereits im Herbst 2015 wurden die Arbeiten zum Umbau der Dorfstraße aufgenommen. Die Neugestaltung des Dorfplatzes startete im April 2016. Um den Dorfplatz-Charakter noch deutlicher hervorzuheben, wurde der neue Platz durch Pflasterungen optisch aufgewertet. Eine E-Tankstelle sowie freies WLAN stehen auf dem Dorfplatz nun auch zur Verfügung. Der Trinkwasserbrunnen, welcher in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule Dellach im Drautal gestaltet wurde, bildet das Herzstück des Dorfplatzes und die gemütlichen Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Die Gesamtkosten für den Umbau der Dorfstraße und des Dorfplatzes beliefen sich auf 400.000 Euro. Das

Land Kärnten stellte durch Sonderförderungen ca. 119.000 Euro für die Umbaumaßnahmen zur Verfügung. Weiters konnten 75.000 Euro durch LEADER-Fördermittel der Europäischen Union und rund 70.000 Euro durch Mittel des Fonds der Wasserkraftregion Oberkärnten abgedeckt werden. Die Gemeinde selbst übernahm 136.000 Euro.

Der neugestaltete Dorfplatz bietet sich nun nicht nur als Erholungsort, sondern auch als Veranstaltungsort für zukünftige Feste in der Gemeinde an.



Neugestaltung Kirchbachstraße



Nach der Eröffnung des neuen Dorfplatzes begannen am Montag, den 21. 09. 2016 die Arbeiten zur Neugestaltung der Kirchbachstraße zwischen dem Gasthof Taurer und dem Gasthof Prantner. Dieser Straßenzug wurde nach den notwendigen Kanalbaumaßnahmen nur im unbedingt notwendigen Ausmaß der Kanalkünette mit einem Asphaltband verschlossen.

Die Straße wurde im gesamten Bereich neu asphaltiert und an manchen Stellen verbreitert. Zur optischen Trennung von Fahrbahn und Gehsteig wurde ein Band aus Pflastersteinen verlegt.

Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse konnten alle

Arbeiten ohne Verzögerungen durchgeführt werden und so war die neugestaltete Kirchbachstraße bereits Ende Oktober wieder befahrbar.

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen betragen 110.000 Euro. Die Gemeinde finanzierte 55.000 Euro, die restlichen Kosten wurde durch Mittel aus dem Förderprogramm „Kommunale Bauoffensive“ des Landes Kärnten abgedeckt.





Umstellung Straßenbeleuchtung



Umstellung Straßenbeleuchtung

Heuer konnte auch das Projekt „Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie“ umgesetzt werden.

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet war größtenteils sehr veraltet und der Reparaturaufwand stieg ständig an. Der Gemeinderat beschloss deshalb den Austausch der alten Leuchten, vor allem um die Energiekosten für die Beleuchtung drastisch zu senken.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden veraltete Straßenbeleuchtungskörper durch neue LED-Leuchten ersetzt. Insgesamt wurden 234 Leuchten von der Firma AE Schröder erworben, diese Leuchten verfügen über die neueste LED-Technologie und sind sehr energiesparend. Die Masten wurden nur teilweise ausgetauscht, die vorhandenen Masten werden farblich den neuen Leuchtkörpern angepasst.

An die Firma Elektro Truntschnig wurde der Auftrag

zur Montage der neuen Straßenbeleuchtung erteilt. Die ersten Leuchten wurden im September angeschlossen. Die Kosten für die Umstellung der Straßenbeleuchtung belaufen sich auf 130.000,- EUR. Die Hälfte der Kosten kann aus Fördermitteln der Kärntner Bauoffensive abgedeckt werden. 65.000,- EUR trägt die Gemeinde Dellach im Drautal. Durch die zu erwartenden Energieeinsparungen wird sich die Neuanschaffung der LED-Leuchten bereits in zehn Jahren amortisiert haben.

Aufgrund diverser Inserate wurden andere Gemeinden auf unsere alten Straßenbeleuchtungskörper aufmerksam und so konnten mehrere der alten Leuchten weiterverkauft werden.

Verkauf Straßenbeleuchtungskörper

Die alten Straßenbeleuchtungskörper eignen sich auch für die Außenbeleuchtung im privaten Bereich. Die Schirmchenleuchten können in einfacher und doppelter Ausführung erworben werden. Die angebotenen Leuchten werden ohne Masten verkauft. Der Verkaufspreis der Schirmchenleuchten beträgt für die Einzelleuchten 30,- Euro und für die Doppelleuchten 40,- Euro. Die Kofferleuchten wurden im Bereich der B100 eingesetzt und werden nun um 30,- Euro pro Stück verkauft. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindeamt.



LED-BELEUCHTUNGSLÖSUNGEN FÜR IHRE PROJEKTE

DEKORATIV

ELITE LED



FUNKTIONAL

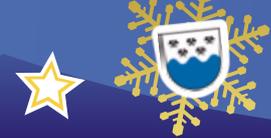
AMPERA



ANSTRAHLUNG

OMNIBLAST





Neue Spielgeräte am Kinderspielplatz

Ein Spielplatz ist immer ein Ort der Begegnung. Kinder spielen mit Kindern und treffen dort auf Erwachsene. Eltern und Großeltern, die ihre Kinder auf den Spielplatz begleiten, begegnen ebenfalls einander. Jugendliche und ältere Geschwister, die mit den Jüngeren mitkommen, finden am Spielplatz einen optimalen Treff- und Mittelpunkt für ihre Freizeit. Der Spielplatz wird somit zum Kommunikationszentrum für Jung und Alt. Aus dieser Überlegung heraus wurde Anfang November der bereits etwas in die Jahre gekommene Spielplatz im Zentrum von Dellach um zwei neue Spielgeräte und zwei Relax-Wellenliegen erweitert. Der Seiledschungel ist definitiv ein anspruchsvolles Spielgerät für Kinder und Jugendliche, da es zum Klettern, Balancieren, Hängen, Rutschen und Fangenspielen verführt. Die Netzschaukel ist ein sehr beliebtes Spielgerät – sowohl für die ganz Kleinen als auch für die ganz Großen – je nach Bedarf und Höhe kann geschaukelt werden! Die Relax-Wellenliegen sollen zum Entspannen und Kommunizieren einladen.

Eine Umzäunung sowie die Begrünung des Spielplatzes werden im Frühjahr 2017 erfolgen. Schon jetzt wünschen wir allen großen und kleinen Dellachern viel Freude und Spaß am neuen Spielplatz!



Besuch des 63. Gemeindetages in Klagenfurt

Unter dem Motto: "Die Gemeinden - das Rückgrat Österreichs, Vielfalt erhalten - gemeinsam gestalten" fand heuer vom 6. bis 7. Oktober der 63. Gemeindetag in Klagenfurt statt.

Zur Eröffnung des Gemeindetages und der gleichzeitig stattfindenden Kommunalmesse reiste auch der Bürgermeister mit einigen Mitarbeitern unserer Gemeinde an.

Neben den rund 2.500 Gemeindevertretern aus ganz Österreich kamen auch der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser, der Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil, der

Innenminister Wolfgang Sobotka und der Finanzminister Hans Jörg Schelling zum Gemeindetag nach Klagenfurt.

Im Rahmen des Gemeindetages fanden einige Fachtagungen statt und die anwesenden Vertreter der Landes- und Bundesregierung hielten Reden. Der Finanzausgleich sowie die Erhaltung des ländlichen Raums waren die Zentralthemen dieser Vorträge. Am Abend des 6. Oktober fand der Galaabend in der Klagenfurter Stadthalle statt. Die Höhepunkte dieser feierlichen Abendveranstaltung waren die Verleihung des Gemeindepreises und die musikalischen Darbietungen diverser Kärntner Interpreten.





650 "Ich gelobe" in Dellach im Drautal – Feierliche Angelobung des Militärkommandos Kärnten

Rund 650 Rekruten legten am Freitag, den 28.10.2016 am Sportplatz in der Gemeinde Dellach im Drautal lautstark ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich ab. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Militärkommando Kärnten in Zusammenarbeit mit dem Jägerbataillon 26 aus Spittal an der Drau und der Gemeinde Dellach im Drautal.

Eingeleitet wurde die letzte Angelobung im heurigen Jahr mit einer Totenehrung am Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche.

Die musikalische Begleitung erfolgte durch die Militärmusik Steiermark, unter der Leitung von Oberst Johannes Lackner, da sich die Militärmusik Kärnten zu dieser Zeit dienstlich in Bosnien und Herzegowina befand.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Helfern, Vereinen und Organisatoren bedanken und sind sehr stolz darauf, dass die Angelobung heuer in Dellach durchgeführt wurde und so viele Besucher an der Veranstaltung teilgenommen haben.





Ihr Service- und
Elektropartner:

Elektro TRUNTSCHNIG
Planung - Ausführung - Blitzschutz
GmbH

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947**

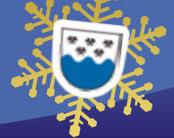
**Kundendienst
aller Marken**

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Lienz
☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant
☎ 04852/72888

Dellach/Drau
☎ 04714/257



Seniorenachmittag, 23. Oktober 2016

Auch heuer folgten wieder viele ältere Gemeindeglieder der traditionellen Einladung der Gemeinde, einen gemütlichen Tag miteinander zu verbringen. Schon in der morgendlichen Sonntagsmesse wandte sich Pfarrer Mag. Josef Allmaier besonders an diese Personengruppe. Im Laufe des Vormittags füllte sich der Kultursaal im Gasthof Trunk und Bürgermeister Johannes Pirker freute sich in seiner Begrüßung über den zahlreichen Besuch. Er dankte den Seniorinnen und Senioren für ihre Leistungen in einem arbeitsreichen Leben und ermunterte sie, weiter agil zu bleiben und sich in ihren Familien aber auch im Dorfleben aktiv einzubringen. Dass der Nachmittag vergnüglich und bunt wurde, ist der vorzüglichen Bewirtung durch die Familie Trunk, aber auch den mitgestaltenden Akteuren zu verdanken.

Für musikalischen Schwung sorgte in bewährter Weise die Bauernkapelle Dellach. Die Jugend war durch die Volkstanzgruppe der Landjugend Dellach vertreten, deren flotte Tanzeinlagen vom „Knölldrahra“ bis zum getanzten Einblick in das bäuerliche Leben reichten. Und stimmige Liedbeiträge gab es vom Kirchenchor Dellach.

Aberundet wurde das Programm, das diesmal Josef Duregger moderieren durfte, durch „nachdenkliche, heitere und besinnliche“ Gedichte von Margot Lemberger.

Die Lacher ganz auf seiner Seite hatte Anton Oberhauser mit zündenden Witzen und als Rudniggerinterpret. Es blieb aber auch genügend Zeit sich zu unterhalten und gemütlich zu „tratschn“.

Am Schluss dankte der Bürgermeister allen Mitwirkenden, dem verlässlichen Tontechniker und Fotografen Martin Ebner sowie den anwesenden Gemeindevertretern für die Teilnahme. Gemeinsam mit den Gemeindefunktionären, gratulierte er auch einigen aktuellen Geburtstagsjubilaren, unter denen er besonders Karl Niedermüller wegen seines unermüdlichen Einsatzes in den Reihen der Trachtenkapelle und in der Bauernkapelle hervorhob.



Naturheiltherapeutisches Institut
für Isorropese



Arno J. Unterpirker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 04714/767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpirker.derisorropeth@gmail.com • www.isorropese.at

Tourismus – Sommer 2016



Das Urlaubsland Kärnten glänzt durch sein einzigartiges und vielfältiges Tourismusangebot. Die grandiose Landschaft sowie die international anerkannte Gastfreundschaft bilden in Kombination mit zahlreichen kulturellen und kulinarischen Attraktionen die Visitenkarten unseres Landes. Je kleiner und dichter ein Land oder eine Region ist, desto umfassender passiert die Wahrnehmung von Gästen und Kunden als ein einziges Ganzes. Der Gast sehnt sich zunehmend nach Authentizität und ist auf der Suche nach stimmigen, anspruchsvollen Produkten.

Glücklicherweise sind wir in der Lage, den Gästen in unserer Region, die sich von West- über Mittelkärnten und Slowenien bis nach Ost- und Südtirol sowie Norditalien zieht, attraktive Produkte aufgrund der wunderbaren Landschaft und der gastfreundlichen Bevölkerung anbieten zu können: eindrucksvolle Bergketten, Wanderungen, Hochtouren, ruhige Flüsse, reißende Flüsse, Schluchten, Drauradweg, Weitwanderwege, Bergseen, Almwiesen, Berghütten, Kulinarik, Gemütlichkeit, Freundlichkeit, Geselligkeit, Gletscher, Meeresstrände, Mountainbike, Sommerrodelbahn, Sessellifte, Alpenstraßen ... uvm. Welche andere Region kann diese Vielfalt noch vorweisen? Das Potential ist vorhanden – wir müssen es nur nützen und umsetzen!

Dass wir am richtigen Weg sind, Zukunftspotenziale nützen, uns ständig weiterentwickeln, innovative Lösungen

suchen und uns zu klaren und effizienten Entscheidungsstrukturen verpflichtet haben, zeigt die erfolgreiche Nächtigungsstatistik vom Sommer 2016: Österreichweit nahmen die Nächtigungen von Jänner bis September um 4,4 % zu. In Kärnten konnte in diesem Zeitraum ein Plus von 4,8 % erzielt werden, wohingegen erfreulicherweise in Dellach insgesamt ein Anstieg um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr erreicht werden konnte. Ein großes Plus gab es in Dellach bei den gewerblichen Vermietern, bei den Privatzimmer-Vermietern und am Campingplatz. Leichte Einbußen mussten die Ferienwohnungen auf den Bauernhöfen einstecken. Insgesamt übernachteten in Dellach von Jänner bis September 54.000 Personen, wobei 44.000 Nächtigungen auf den Campingplatz fallen. Um noch etwas bei der Statistik zu bleiben sei erwähnt, dass der Bezirk Spittal an der Drau mit 2.440.287 Nächtigungen von Mai bis September an erster Stelle im landesweiten Ranking der Bezirke steht – hier gibt es viel zu erleben und zu sehen!

Als Vorzeigebispiel gilt die Gemeinde St. Kanzian am Klopeinersee, die mit 4.500 Einwohnern an sechster!!! Stelle (Sommerstatistik 2015) im österreichischen Gemeinderanking liegt, also noch vor Graz, Villach, Sölden oder Kitzbühel. Damit sei gesagt, dass Nächtigungszahlen nicht zwingend im Verhältnis zur Einwohnerzahl stehen müssen. Gemeinsam nehmen wir die Herausforderungen gerne an, denn schließlich trägt der Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor zu Wachstum und Beschäftigung bei.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die gesamte Dellacher Bevölkerung sowie an alle Vermieter, Mitarbeiter im Tourismus, Vereine und Unternehmer, die durch ihren Einsatz, ihre Kreativität, Freundlichkeit und Kompetenz unseren Gäste einen unvergesslichen Urlaub in Dellach ermöglicht hatten!

*Sigrid Goldberger,
Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH*



Mag. Christine Fitzek Öffentliche Notarin

A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. + 43(0)4712/355-0, Fax + 43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at



- Familienrecht
 - Erbrecht und Testamente
 - Gesellschaftsrecht
 - Kauf-, Schenkungs- und Übergabverträge
 - Wohnungseigentumsrecht
10.00 Uhr
 - Vorsorgevollmachten
 - Patientenverfügungen
 - Miete und Pacht
- Informieren Sie sich!**

Kostenlose Erstberatung
Sprechtag jeder 2. Dienstag im Monat von 8.30 – 10.00 Uhr

im Gemeindeamt Dellach im Drautal

NEUES ERBRECHT AB 01.01.2017 - Informieren Sie sich!



Camping am Waldbad – Sommer 2016



Die erfolgreiche Saison am Campingplatz war geprägt von vielen begeisterten und zufriedenen Gästen. Es war eine Freude, die positive und relaxte Urlaubsstimmung der Gäste am Campingareal aufzunehmen. Ein großes Unternehmen wie es der Campingplatz darstellt, ist sehr auf den Einsatz und das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters angewiesen. Keine Roboter oder Maschinen können das persönliche Gespräch, ein freundliches Grüßen oder Lächeln ersetzen. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei allen Mitarbeitern sehr herzlich bedanken!

In der heurigen Sommersaison konnten wir erstmals unsere Dellacherin, **Julia Stofner** für die **Erwachsenen- und Kinderanimation** gewinnen. Von Juli bis August schaukelte sie täglich mit Celina Tiefeling zwischen 30 und 50 Kinder, die sie teilweise auf Schritt und Tritt verfolgten! Kein Wunder bei diesem Programm: in der Früh 9.00 Uhr war der erste Treffpunkt zum Indianer- oder Piratentag, danach gab es T-Shirt Painting, Laternen basteln, Musik, Morgensport oder Face-Painting. Vor der Mittagspause vergnügten sich die Kinder noch beim Cocktailgame, am Nachmittag gab es Kinder-Zumba, Aqua-Sports, Fußball und schließlich die heiß begehrte Kinderdisco und viel geliebten Movie-Nights. Für alle Familienmitglieder standen am Abend Karaoke, Bingo und Volleyball am Programm. Julia hatte ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten, das sowohl Kinder als auch Erwachsene begeisterte!

Eine weitere Neuerung auf den Campingplatz brachte **Karin Unterpinker** mit dem **Massage-Institut** von **Ursula Raff**. In einem extra aufgestellten Massage-Zelt konnten sich Einheimische und Gäste bei Ganzkörper- und Fußreflexzonenmassage oder Lymphdrainage auf das Feinste verwöhnen lassen! Ein Programm, das sehr gut angenommen wurde.

Ein Highlight für alle großen und kleinen Gäste stellte wie immer die von **Werner Niedermüller** spannend geführte **Laternenwanderung** dar. Am Vormittag wurden die Laternen mit Julia gebastelt und am Abend, die Kinder konnten es kaum erwarten, konnte sich der Zug endlich in Bewegung setzen – ein unvergessliches Erlebnis!

Unsere **Kutschenfahrer Ortner Johann** und **Winkler Peter** hatten am Sonntagvormittag alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. Das **Canyoning** mit **Mario Duller**, das **Klettern** mit **Sepp Leitner** sowie das **Raften** und **Kanufahren** auf der Drauf, mit Fit & Fun unter der Führung von **Peter Unterluggauer**, stellen äußerst wertvolle und attraktive Angebote dar und tragen sehr viel zum gelebten Erlebnis- und Abenteuer-Urlaub in unserer Region bei!

Ohne **Restaurant** kein Campingplatz! Dieses Jahr zeigte sich **Björn Groenewegen** wieder von seiner besten Seite und verwöhnte kulinarisch mit einer neuen, nicht nur holländischen Speisekarte. Das abwechslungs-

reiche Angebot, die Freundlichkeit des Personals, sowie Björns Funktion als „Holländischer Allrounder“ wurden von unseren Gästen und Einheimischen sehr geschätzt.

Ein **Qualitätsmerkmal** für jeden Campingplatz bildet die Sauberkeit und Ordnung. Ein Campingplatz kann die schönsten und besten Attraktionen, Erlebnisse und Abenteuer bieten, wenn nicht die Sanitäranlagen stets sauber und gepflegt, die Mülltonnen entleert und die Rasen gemäht sind. An dieser Stelle ein großes Lob unseren **Reinigungsdamen Hermine Bärnthaler, Gelhausen-Sidoruk Grazyna und Isabella Rauscher** sowie den **Technikern Günther Walker, Manuel Wallner und Reinhold Kurz**. Unser **Betriebsleiter und Bademeister Frank Glanzer** leitet die Geschicke rund um das Team und ist stets helfend zur Seite!

Das Arbeiten an der **Rezeption** erfordert wiederum ein großes Maß an Genauigkeit, Höflichkeit und Kompetenz. Das Informieren und Beraten der Urlaubsgäste über mögliche Ausflugsziele in Kärnten und Osttirol sind sehr wichtig! Sollte doch jeder Gast das Gefühl vermittelt bekommen, in der Region noch nicht alles gesehen zu haben und vor diesem Hintergrund wieder gerne seinen Urlaub bei uns verbringen wollen. Diese

Aufgaben inklusive dem Check In- und Out, Ausstellen der Kärnten Cards, Kassieren der Badeintritte, Anmeldungen zur Animation und Entgegennahme allerlei Anliegen der Camping- und Badegäste, wurden meinerseits und mit der Unterstützung der Ferialpraktikanten **Michael Walker, Christian Baumgartner, Benjamin Scheer, Jessica Kopeinig, Claudia Neureiter, Theresa Hartlieb und Alexandra Mandler** bestens erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die **Trachtenkapelle**, dem **MGV Oberland**, dem **Kirchenchor**, den „New Voices“, der **Landjugend** und der **Kindervolkstanzgruppe**, die an vielen Wochenenden in den Sommermonaten die Kurkonzerte mit ihren professionellen Darbietungen gestalteten! Die **Kurkonzerte** stellen für unsere Gäste ein absolutes Highlight, dar. Vielen Dank dafür!

Mit dem gesamten Team rund um den Campingplatz konnten wir eine erfolgreiche Saison absolvieren und sind jetzt wieder intensiv damit beschäftigt, auch im nächsten Jahr wieder viele zufriedene Gäste nach Dellach zu bringen! Wir freuen uns darauf!

Sigrid Goldberger



Imbiss & Schmankerln

Die mit Abstand exklusivste Lokalität auf der Holztratten. **Hausmannskost, Schmankerln** und **Burgerspezialitäten** mit gaaaanz viel Liebe serviert.

Holztratten 35 | Dellach | 04714-476 | www.hopfis.at

CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**

INAA
GROUP

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at



1. Dellacher Familiensporttag

Am 6. August fand bei strahlendem Sonnenschein der 1. Dellacher Familiensporttag auf dem Gelände des Fußballplatzes statt, wo mit tatkräftiger Unterstützung von vielen Helfern der grüne Rasen in einen Geschicklichkeits-Parcour verwandelt wurde. Einheimische und Gäste konnten in vierer Teams, bestehend aus jeweils zwei Kindern und zwei Erwachsenen, ihre Sportlichkeit, gepaart mit etwas Glück und hauptsächlich viel Spaß, unter Beweis stellen. Ein holländisches Team konnte schließlich den ersten Platz erringen und den Hauptpreis, eine Fahrt mit dem Osttiroler, entgegennehmen. Für alle Teilnehmer gab es als Stärkung ein leckeres Eis beim Badbuffet am Campingplatz. Ein großes Dankeschön gilt unserem Profi-Moderator Franz Resei, der wie immer in feinsten und sportlicher Manier die Teilnehmer anfeuerte und motivierte.

Im Anschluss konnten sich die Fußballmannschaften

der U8 bis U12 sowie freiwillige FußballerInnen an einem Jux-Fußballturnier, mit gelosten Mix-Mannschaften, erfreuen. Jedes Team zeigte großen Einsatz und wurde von einem Fußballer der Kampfmannschaft des SV Dellach gecoached. Danach kämpften die Damen der Carinthians Spittal gegen den FC CLUJ, deren Club immerhin in der ersten rumänischen Liga vertreten ist. In der Halbzeitpause wurde das Siegerteam des Jux-Fußballturniers geehrt und mit einem Gutschein zum Schnitzel-Essen beim Gasthof Trunk belohnt.

Die Organisatoren, der Ausschuss für Angelegenheiten der Kultur, Bildung und Sport sowie der ASKÖ Raika Dellach/Drau bedanken sich bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Helfern und freuen sich auf eine zweite Auflage im nächsten Jahr!



SORGENLOS IN DIE ZUKUNFT BLICKEN MIT VNR



Wir wünschen allen Dellachern ein besinnliches Weihnachten, sowie ein gutes, neues und unfallfreies Jahr 2017!

Reinhold Niescher und Team



www.vnr-versicherungsmakler.at
office@vnr-versicherungsmakler.at

VNR Versicherungsmakler e. U.
 Kirchplatz 2, 9754 Steinfeld
 ☎ 04717 / 6228

Barbara Heilklimastollen



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Seit der Invertragnahme mit den Krankenkassen ist der Heilklimastollen regelmäßig ausgebucht!

Der Heilklimastollen – das natürliche Heilmittel mit großer Heilkraft! Ohne Nebenwirkungen und vor der Haustüre!

Unzählige Menschen haben durch die natürliche Wirkung Gesundheit und Stärkung erfahren, kommen oft von weit her und schätzen die ganzheitliche, natürliche Wirkung.

Medizinisch anerkannt, ohne Nebenwirkungen und seit heuer auch eine von den Krankenkassen in ganz Europa bezahlte Behandlung!

Die Stärkung der Atemwege tut jedem gut, denn nur mit ausreichend Luft kann man gut leistungsfähig und gesund sein. **ATEM IST LEBEN!**

Außerdem wirkt sich eine Heilstollenkur positiv auf die Entspannung und den Zuckerstoffwechsel aus – unterstützt die Gewichtsregulierung auf natürliche Weise.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, seien Sie sich der Besonderheit unseres Heilmittels in unserem Ort bewusst und unterstützen Sie es mit positiven Berichten in Ihrem Wirkungsbereich, denn er sichert auch Arbeitsplätze im Ort!

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!

Nirgendwo auf der Welt gibt es einen zur Behandlung anerkannten Heilstollen mit einer Heilquelle in seinem Inneren! Dies ist einzigartig, seien Sie sich der Besonderheit bewusst und nutzen Sie auch selbst mit Ihrer Familie diese natürliche Gesundheitsstärkung!

*Ihre Dr. Barbara Wernisch,
Kurärztliche Leitung*

Leberfasten nach den Feiertagen

Einführung am Dienstag, 03.01.2017, 18:00 Uhr

Akupunktur-Akupressur für den Hausgebrauch

Optimierung von Wohlbefinden, Gesundheit und Ausstrahlung

Beginn: Mittwoch, 22.02.2017, 18:00 Uhr

Wunschgewicht erreichen und halten

Beginn: Mittwoch, 01.03.2017, 18:00 Uhr

Fasten in der Osterzeit

Beginn: Mittwoch, 15.03.2017, 18:00 Uhr

Asthmaschulung

Beginn: Mittwoch, 19.04.2017, 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort: Praxis Dr. Wernisch Barbara,
Anmeldungen unter: 0676/670 8701**





NEUE Lifttarife:



Tageskarten

Halbtageskarte Erwachsene	€ 6,00
Halbtageskarte Kinder und Schüler bis 18 Jahre	€ 4,00
Halbtageskarte Schulklassen	€ 3,00

Saisonkarten *)

Erwachsene	€ 48,00
Kinder und Schüler bis 18 Jahre	€ 32,00

*) der Erwerb einer Saisonkarte begründet keinen Anspruch auf eine bestimmte Betriebsdauer des Schleppliftes.

Schikurse

Schikurstermine im Tal:

Berg 1	18.12.16 – 23.12.16	von 13.30 – 16.00 Uhr	
Berg 2	26.12.16 – 31.12.16	von 09.30 – 12.00 Uhr	
Berg 3	02.01.16 – 07.01.16	von 09.30 – 12.00 Uhr	
Berg 4	26.12.16 – 31.12.16	von 09.30 – 12.00 Uhr	
Dellach 1	26.12.16 – 31.12.16	von 13.30 – 16.00 Uhr	
Dellach 2	02.01.17 – 07.01.17	von 13.30 – 16.00 Uhr	
Dellach 3	12.02.17 – 17.02.17	von 13.30 – 16.00 Uhr	
Greifenburg 1	26.12.16 – 31.12.16	von 13.00 – 15.30 Uhr	
Greifenburg 2	02.01.17 – 07.01.17	von 13.00 – 15.30 Uhr	
Greifenburg 4	29.01.17 – 03.02.17	von 13.30 – 16.00 Uhr	(Wiener Woche)
Greifenburg 5	05.02.17 – 10.02.17	von 13.30 – 16.00 Uhr	(Kärntner Woche)
Ki. Steinfeld:	16.01.17 – 20.01.17	von 09.00 – 12.00 Uhr	Emberger Alm
Ki. Greifenburg 3	23.01.17 – 27.01.17	von 09.00 – 12.00 Uhr	in Bruggen

Schikurstermine Emberger Alm: Jeden Sonntag um 10 Uhr (auch einzelne Tage)

Information und Anmeldung:
Oberdrautaler Sportschule
Waltraud Sattlegger
Tel.Nr.: +43 (0)4714/83 88;
Mobil: +43 (0)664/130 132 0



Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

Pfarrkindergarten Dellach



Mein Name ist **Selina Maier** und ich komme aus Oberdrauburg. Im Jahre 2011 habe ich meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin abgeschlossen. Ich war dann drei Jahre im Kindergarten Feldkirchnerstraße in Klagenfurt und anschließend zwei Jahre im Kindergarten Steinfeld als Leiterin tätig. Seit 1. September 2016 leite ich den Pfarrkindergarten Dellach.

Ich freue mich auf die nächsten gemeinsamen Kindergartenjahre mit Ihnen und Ihren Kindern und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!

Zu meinem Team gehören:

Kindergartenpädagogin: Taurer Maria
Reinigungskraft: Linder Maria
Vertretung: Mandler Sonja

Unsere täglichen Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag von 07.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Kosten:

Halbtags ohne Verpflegung € 83,-

Angebote im Kindergarten:

Neben den Festen im Jahreskreis und vielen anderen Themen, die wir im Kindergarten erarbeiten (die Themen ändern sich jedes Jahr), bieten wir noch Musik Mobil an. Für alle Kinder, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden, gibt es noch eine eigene Schulförderung.

Zusätzlich arbeiten wir eng mit der AVS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens) zusammen, um Kindern mit verschiedenen Auffälligkeiten die optimalste Förderung zu bieten.

Am Freitag, den 11. November 2016 feierten wir gemeinsam mit der Volksschule unser erstes Martinsfest.

Der Heilige Martin auf seinem Pferd wies uns den Weg zur Kirche. Die selbstgebastelten Laternen leuchteten uns den Weg und mit Liedern und Gebeten feierten wir zu Ehren des Heiligen Martins.

Das Kindergartenteam Dellach**Übergabe der Jausenboxen an die Kindergartenkinder**

**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**





9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Bericht der Volksschule

**Wenn du nicht lernen willst,
kann niemand dir helfen.
Wenn du unbedingt lernen willst,
kann niemand dich aufhalten.**

Speziell zum Schulbeginn bemerkt man diesen Tatendrang und diese Arbeitslust der Kinder, wenn sie nach dem Eröffnungsgottesdienst das Schulhaus stürmen. Unbedingt lernen wollen in diesem Schuljahr 58 Kinder an unserer Schule, die sich folgend aufteilen:

1. Klasse: 14 SchülerInnen, VL Martin Hoy
2. Klasse: 13 SchülerInnen, VOL Antonia Wallner
3. Klasse: 18 SchülerInnen, VOL Doris Machne
4. Klasse: 13 SchülerInnen, VOL Mag Christine Ruggenthaler

Außerdem unterrichten an der Volksschule Dellach:

Rel. röm.kath.: Past.Theol. Viola Weiß und
ROL Gusti Ebenberger
Integration: BoE Manuela Pirker
DAZ: vL Claudia Fleissner
Werkerziehung: VLWe Ulrike Sorschag
Sprachheilunterricht: SL Eva Elwischger
Sehschwäche: SL Anne Dold

Auch heuer wieder können wir die unverbindliche Übung Chorgesang anbieten und jeden Dienstag singen 24 Kinder unter der fachmännischen Anleitung von Martin Hoy.

Bereits eine liebe Tradition geworden sind unsere Besuche in der Bibliothek. Jede Woche darf eine andere Klasse den Geschichten von Frau Brandstätter oder Frau Pirker lauschen oder in der Vielfalt der Bücher schmökern und in die Fantasiewelt eintauchen. Wenn es die Zeit erlaubt, dann leihen wir uns Bücher aus und lesen sie den Kindern im Kindergarten vor. Schön, dass wir dort immer willkommen sind.



Ebenso willkommen sind wir bei HOL Andreas Schmutzer, der mit seinen Schülern der vierten Klasse für die Schüler unserer vierten Klasse weiße Mäntel bereithält und uns in die Welt der Naturwissenschaften mit spannenden Versuchen einführt.

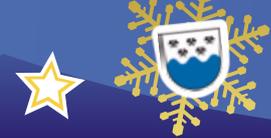
Ein weiterer Fixpunkt und nicht mehr wegzudenken sind unsere Lesepaten. Frau Niedermüller und heuer erstmals Herr Ebenberger kommen einmal die Woche in jede Klasse und haben nette Geschichten mit oder machen mit den SchülerInnen verschiedene Übungen zum sinnerfassenden Lesen. Wir freuen uns immer wenn sie da sind und möchten an dieser Stelle die allerbesten Genesungswünsche an Frau Ebenberger schicken.



Abwechslung in das anstrengende Erlernen der ersten Buchstaben, Wörter und Ziffern brachten Frau Annelies Pscharzer und Herr Filzmaier die in der ersten Klasse erzählten, wie das Leben auf einem Bauernhof verläuft und mit einer gesunden Jause ihren Ausführungen Nachdruck verliehen.

Die SchülerInnen der dritten und der vierten Klasse durften bei der Aktion „Hallo Auto“ mitmachen. Die Übungsleiterin des ÖAMTC erklärte anschaulich Anhalteweg, Bremsweg und Reaktionszeit. Als jedes Kind einmal mitfahren und bremsen durfte, war allen klar wie wichtig es ist, den nötigen Abstand beim Überqueren der Straße einzuhalten. Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde, die den Platz zur Verfügung stellte und den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Dellach, die den Übungsabschnitt nass spritzten, damit wir auch sahen, welchen Einfluss die Witterung auf den Bremsweg nimmt.





Passend zum Weltpartag durfte natürlich ein Lehrausgang auf die ortsansässige Bank nicht fehlen. Mit kindgerecht aufbereitetem Fachwissen standen die Angestellten den SchülerInnen der ersten und der dritten Klasse Rede und Antwort. Danke allen Beteiligten für die nachhaltige Einschulung und die Geschenke.



Das Theater mit Horizont gastierte auch heuer wieder im Stadtsaal Lienz. Das Stück „Aladdin und die Wunderlampe“ wurde mit viel Musik und tollen schauspielerischen Leistungen dargeboten. Die gelungene Aufführung wurde von allen Kindern unserer Schule mit viel Applaus bedacht.

Gemeinsame Auftritte, wie beim Martinsfest oder beim Adventsingens, runden unsere Arbeit mit den Kindern ab und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, das ein ganz besonderes wird, für Dellach, seine Pfarre und seine Schulen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und es wäre schön, wenn Sie nächstes Jahr mit uns mitfeiern würden.

Mag. Christine Ruggenthaler



Sing- und Musiziertage

Was im Vorjahr als Versuch gestartet wurde, hat sich in diesem Sommer zu einem großen Erfolg entwickelt. 41 Kinder und Jugendliche trafen sich in Berg im Drautal, um gemeinsam drei musikalische Ferientage zu erleben.

Ingrid Nußbaumer, Paul Moser, Steffi Macheiner, Fabian Steindl, Markus Hochkofler, Nici Brugger und Christian Oberlojer betreuten heuer wieder gemeinsam die Kids bei den Sing- und Musiziertagen.

Jeder Teilnehmer sang und musizierte in einer Kleingruppe, wahlweise auch in einer zweiten. Zwei Mal pro Tag musizierten auch alle gemeinsam im „Monsterensemble“. Daneben kamen Spaß und Erholung nicht zu kurz. Fußball spielen, Wandern, Grillen in der Ochsen Schlucht, viele Kontakte knüpfen und Freunde wieder treffen, trugen zum besonderen Erlebnis bei. In unserer Unterkunft, im Berghotel Putz, wurden wir von früh bis spät kulinarisch ausgezeichnet verpflegt und waren bestens aufgehoben. Zum Abschluss der Sing- und Musiziertage 2016 präsentierten sich alle Teilnehmer in einem Konzert, bei dem die

Kinder und Jugendlichen zeigen konnten, welchen Spaß sie am gemeinsamen Musizieren hatten. Dank der Unterstützung der Gemeinden und Vereine zu Beginn dieses Projektes 2015, war es bis jetzt möglich, die Kosten für die Eltern durchaus erschwinglich zu halten. Für die Sing- und Musiziertage 2017 steht die finanzielle Unterstützung noch in den Sternen.

Christian Oberlojer



Neue Mittelschule – Europaschule Dellach im Drautal

Auch heuer möchte ich mich am Ende des fast abgelaufenen Kalenderjahres wieder bei allen Freunden und Gönnern, den Schulpartnern, Ämtern und Gemeinden sowie der heimischen Wirtschaft für die **äußerst gute Zusammenarbeit** und die stets **wohlwollende Unterstützung** recht herzlich bedanken. Ich hoffe, dass wir durch unsere engagierte Arbeit, das in uns gesetzte Vertrauen stets rechtfertigen können. Ein erfolgreiches Jahr 2016 - mit vielen „Highlights“- geht wieder zu Ende bzw. ein ereignisreiches 2017er Jahr steht vor der Tür. Dank ergeht aber auch an unseren netten, stets hilfsbereiten **Schulwart Helmut Schwaberl und seinem tüchtigen Reinigungsteam**. Auch den Volksschulen mit den engagierten KollegInnen und den 3 Direktorinnen, die stets um bestfunktionierende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft bemüht sind, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Die äußert gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!

Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2017 wünscht im Namen des Kollegiums der NMS/HS Dellach/Drau

Dir. Resei Franz

Unser Mammutbaum im Schul-u. Bildungspark – viel und oft bestaunt – wächst und wächst...mit den Schülern mit... Unglaublich wie schnell – nicht nur die Zeit vergeht... Auch die “Future Box” gefällt vielen BesucherInnen sehr.



Elias Wallner vom Suppersberg gewann heuer im traditionellen Raika Zeichenwettbewerb. Wer kennt ihn und seinen Bruder – im Portrait-Bild toll festgehalten – nicht..?



2 Dichterlesungen gab's – traditionell - im Oktober in unserer schönen Bibliothek!

Hr. Janisch und Hr. Wortberg waren zu Gast.

Vielen Dank den beiden Literaten und auch dem tüchtigen Bibliotheksteam!



Unser Schülerligateam 16/17 war bisher recht erfolgreich. 2 hohe Siege gegen NMS Hermagor und Kötschach. Leider knappe 0-1 Niederlage gegen NMS Nockberge! Im Frühjahr soll's in Dellach das erste Mal das Landesfinale geben. Wir von der NMS/HSD sind immerhin schon 35 Jahre dabei!



Der “Weltfriedenstag 2016” am 21.09. in unserer Schule
Die NMS startete die Friedensaktion mit Friedenskekse

und darin verpackten Botschaften. Besonderer Dank an Frau NMSOL Brandstätter Christa und Frau OLWE Lanzinger Birgit sowie an die Kinder. Ein kleiner Beitrag für den Frieden mit hoffentlich großer Wirkung...!? Die SchülerInnen – unter ihnen auch unser neuer Schüler Maisam aus Pöschling – waren u.a. auch im Gemeindeamt zu Gast und statteten Herrn Bürgermeister Johannes Pirker einen Kurzbesuch ab.



Die **ERSTE HILFE KURSE** – am Ende der 4. Klasse – kommen immer bestens an. Dank an Frau Walker Reinhild und Frau Obermoser Maria vom Roten Kreuz!

Diplomverleihung - "Singende, klingende Schule" NMS Dellach/Drau



Im Bild unsere engagierte Schulchorleiterin Ingrid Nußbaumer mit Prof. Bernhard Zlanabittig

Immer wieder gibt es nette **Klassentreffen**. Dank den Organisatoren! Die Einladung der Schule in die NMS/HS "steht" und man freut sich immer auf den Besuch der ehemaligen Bildungsstätte.



Die Schulische Tagesbetreuung Dellach im Drautal



Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.

Dante Alighieri (1265-1321), ital. Dichter

Die Kinderaugen strahlen beim Fußball spielen oder Klettern an der Sprossenwand im Turnsaal. Egal ob die Kinder im Freien herumtollen, basteln oder einfach miteinander spielen – wenn die Hausübungen fertig sind, gibt es immer noch etwas zu tun.

Das gemeinsame Mittagessen, das wir wieder vom Gasthof Trunk beziehen und die gemeinsamen Aktivitäten sind wichtige Eckpunkte in der Tagesbetreuung.





Neues aus der Bibliothek Dellach

In der „**Österreich liest**“-Woche konnte die NMS Dellach zwei namhafte Jugendbuch-Autoren einladen.



Christoph Wortberg, ein Schauspieler und Drehbuchautor, brachte die Schülerinnen und Schüler mit seinem Buch „Easy“ zum Nachdenken – denn wie kann Alex, ein 14jähriger Junge, seine Familie über Wasser halten ohne Probleme mit dem Jugendamt zu bekommen?

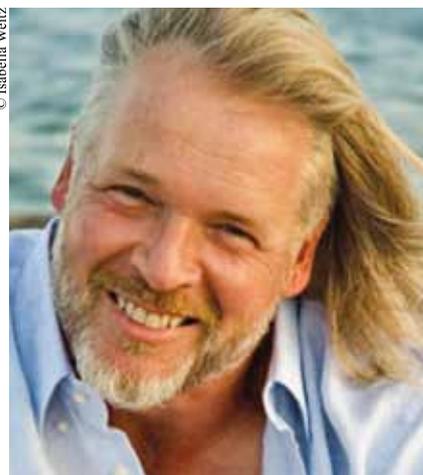


Heinz Janisch, einer der bekanntesten Kinderbuchautoren Österreichs und beliebter Moderator von Ö1 (Menschenbilder) stellte Methoden zur Anregung der Fantasie vor. Es entstanden Wolkenkino, Sprachbäume und Wortspielereien.

„Die schöne Shelly“, „Iwan, der Igel und seine Freunde“, „Die Froschkönigin“ und viele weitere Filmabenteuer warten wöchentlich auf die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dellach. Auch Geschichten, auf der Minibühne vorgeführt, erfreuen unsere Gäste aus der Volksschule und den Kindergärten. In regelmäßigen Abständen suchen die Kinder der Volksschule Bilderbücher aus, die sie dann den Kindergartenkindern vorlesen.

Duregger Sigrid mit ihrer Kuh Alma hatte ihren ersten Einsatz nach der Sommerpause in der Bibliothek und wird uns einmal im Monat besuchen. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Buch, das Sigrid vorstellen wird. Die nächsten Termine und aktuelle Ereignisse könnt ihr auf unserer Homepage erfahren – www.dellach.bvoe.at. Seit ein paar Monaten ist unsere Bibliothek auch auf **Facebook** vertreten und postet immer wieder Neuigkeiten, wie Einladungen oder neu eingetroffene Medien.

Frau **Thalmann Birgit** befindet sich in Mutterschutz und möchte sich ganz ihrer kleinen Familie widmen. Wir gratulieren zur Ankunft ihres Töchterchens und wünschen alles Gute. Frau **Kahn Alexandra** wird unser Team in der Zwischenzeit ergänzen.



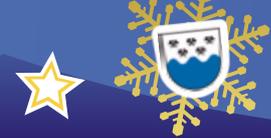
© Isabella Weitz

Der Bestsellerautor und Intendant des Theaters „neuebühne villach“ **Michael Weger** stellte unseren erwachsenen Leserinnen und Leser seinen neuen Roman, „Share – Die Teile der Liebe“ vor. Er fesselte die Anwesenden durch sein schauspielerisches Vortragen der Texte. Sein erster Roman „Octagon“ ist vielen bekannt. Ein dritter Roman ist bereits in Arbeit.

Das Angebot in unserer Bibliothek ist vielfältig. Wir verfügen über die besten Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendbuchliteratur. Im Bereich der Kriminalliteratur können wir eine große Anzahl von renommierten Autorinnen und Autoren anbieten. Auf dem Gebiet der Sachbuchliteratur finden sich wertvolle Ratgeber und Wissensbücher. Fantasy-Romane, historische Romane und Erzählungen bekannter Autorinnen und Autoren komplettieren unseren Bestand. Neben dem geschriebenen Wort gibt es eine reiche Palette an Filmen und Hörbüchern.

Wir versuchen auf die Wünsche unserer Gäste einzugehen und freuen uns über jeden Besuch.

*Das Bibliotheksteam
Brandstätter Christa, Egger Angelika,
Kahn Alexandra und Pirker Claudia*



Europlast – große Erfolge beim Wettbewerb "Austrian leading companies"

Diesen Wettbewerb, bei dem Unternehmen auf die Leistung der letzten 3 Jahre überprüft werden, konnte Europlast in diesem Jahr hervorragend abschneiden. So konnte in der Kategorie "mittlere Unternehmen" in Kärnten der **1. Platz** erreicht werden. Am 21. November fand in Wien die Preisverleihung der österreichweiten Bewertung statt und hier konnte Europlast den hervorragenden **2. Platz** belegen.

Im Jahr 2015 wurden ca. 15 Millionen kg Granulat, das entspricht 600.000 Säcke zu je 25 kg, verarbeitet. Hierfür wurde 11,130.000 kw/h Strom konsumiert. Es wurden 1,007.000 Müllbehälter und 103.000 Großkisten produziert. 4.012 Lkw's wurden beladen, 1.330 Lkw's wurden entladen. An Löhnen und Gehältern wurden im Jahr 2015 € 3.188.400,- ausbezahlt, Geld, welches wieder in die Region einfließt.

Das alles konnte nur durch einen überdurchschnittlichen Einsatz, durch ein besonderes Engagement, durch Fleiß und Freude aller Mitarbeiter erreicht werden. Dafür gebührt jedem Einzelnen mein besonderer Dank.

*Helmuth Kubin,
Geschäftsführer*



Schian hamlich und stad ...



Am 4.12.2016 präsentierte der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee unter Mitwirkung des Kärntner Sinfonieorchesters im Konzerthaus in Klagenfurt seine neue **Weihnachts-CD**.

Neben internationalen Titeln gibt es auf der CD auch ein neues Weihnachtslied, „Schian hamlich und stad...“ aus Kärnten, dessen Text von Siegfried Paul Gelhausen aus Dellach im Drautal verfasst wurde.

Vertont wurde es vom Komponisten Dr. Günther Antesberger. Der Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee, welcher zu den größten und renommiertesten Chören Kärntens zählt, wird von Richter **Dr. Christian Liebhauser-Karl** geleitet.

Gelhausen hat für den Chor zahlreiche weitere Lieder geschrieben, welche auf mehreren CD's erschienen sind.



*Siegfried Gelhausen mit Dr. Christian Liebhauser-Karl,
dem Leiter des Kammerchors Klagenfurt-Wörthersee, bei
einer Projektbesprechung.*



„Dorfservice aktuell“



Exkursion nach Lienz

Im Juli hat die ehrenamtliche Gruppe mit Elke Binder eine Exkursion zur Lebenshilfe nach Osttirol unternommen. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden in die unterschiedlichen Arbeitsgruppen der Einrichtung integriert und konnten so einen Einblick in die Arbeit der

Lebenshilfe gewinnen. Die Exkursion hat gezeigt, welche wertvolle Arbeit in den Gruppen passiert – der Austausch war für BesucherInnen und die Besuchten sehr schön und unterhaltsam.



Dorfservice Kinonachmittag

Am 21.10.16 fand der erste Kinonachmittag von Dorfservice in Dellach statt. Über 40 BesucherInnen folgten der Einladung zum Film „Honig im Kopf“. Es wurde viel gelacht, aber auch die eine oder andere Träne der Rührung vergossen. Wie im echten Kino gab es Popcorn zu den Getränken. Vizebürgermeister Gatterer dankte den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus Dellach und der Dorfservicemitarbeiterin Elke Binder für ihren Einsatz für das gemeinschaftliche Miteinander im Dorf.



„Ran an die Spiele“...

... hieß es wieder am 11.11.16. Genau zum Faschingsbeginn veranstaltete Dorfservice wieder einen Spielenachmittag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Miteinander eine gute Zeit zu verbringen, ist ein wichtiger Faktor für die körperliche und seelische Gesundheit. Es freut uns, dass immer wieder gemeinsam gespielt und geplaudert wird. So war es mit Spielen wie Rummy Cub, Skipo, Würfelspielen und vielen, vielen anderen Spielen wieder ein netter und gemütlicher Nachmittag.



Herzlichen Dank...

...für alle Spenden aus Dellach. Ein herzliches "Vergelt's Gott" auch für die Kranzablösen, die zugunsten von Dorfservice eingegangen sind.

**Stille Kraft der Güte! Gastfreundlich geht die Türe auf
Freude fliegt, mein Herz wächst auch.**

 Stille Kraft der Güte, Wärme, die berührt.

(© Beat Jan)



In diesem Sinne wünschen Ihnen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus Dellach und das Team von Dorfservice einen schönen Advent und Zeit zum Ruhigwerden!

„Wir sind gerne für Sie da“ - So erreichen Sie Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0650 / 99 22 250

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach oder nach telefonischer Vereinbarung



sozialpsychiatrischer dienst



Psychologische Beratung – Betreuung – Behandlung

in Spittal an der Drau und Malta/Liesertal – Mölltal - Drautal

Menschen in psychischen und/oder psychosozialen Belastungs- oder Krisensituationen können kostenlos und unbürokratisch psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Wir unterstützen Sie in der Bewältigung von:

- ▶ Psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Angst etc.)
- ▶ akuten Lebenskrisen
- ▶ Burn-out
- ▶ Konflikten

Die psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und kann in den Räumlichkeiten des SPD in Spittal sowie in den jeweiligen Außenstellen oder bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.



Mag.° Sabine Strauß
Leitung SPD

zusätzlich Dienstags
Malta/Liesertal / Gmünd
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 619 70 69



Mag.° Dr.™ Nadja Kauermann

zusätzlich Mittwochs
Mölltal / Winklern
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 99 84 552



Dr. Reinhard Dobersek

zusätzlich Donnerstags
Drautal / Dellach
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe
0664 / 619 70 68

Terminvereinbarungen:

finden über die jeweilige Diensthandynummer oder über die allgemeine Sekretariatsnummer 04762 / 3 777 3 während unserer Arbeitszeiten MO – DO 08:00 bis 16:00 Uhr und FR 08:00 – 13:00 Uhr statt.

Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- & Krisendienst der KABEG Villach rund um die Uhr unter der Tel. Nr.: 0664 / 300 900 3 zur Verfügung.

Funke 2.0 – Lernen nach dem Montessori-Prinzip

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ So lautet der wichtigste Grundsatz der Montessori-Pädagogik. Der Methode liegt eine bahnbrechende Erkenntnis zugrunde: Was man sich selbst erarbeitet, lernt man am besten.

Der kürzlich von Eltern, Kindergärtnerinnen und PädagogInnen gegründete Verein Funke 2.0, der für Freiheit, Unterricht, Natur, Kultur und Erziehung steht, hat sich dieser Idee angenommen und sich zum Ziel gesetzt, Eltern zu informieren und sich mit anderen reformpädagogischen Richtungen auszutauschen. Bettina Bärntatz, die Obfrau des Vereines: „Die Montessori-Schule ist intentional ein Modell eines guten, harmonischen und partnerschaftlichen Zusammenlebens“, dies soll als Vorbild dienen.

Die Freiarbeit – der kindgerechte Unterricht – ist das Kernstück der Montessori-Pädagogik und der Reformpädagogik.

Freiarbeit ermöglicht dem Kind, sein eigenes Lerntempo zu bestimmen und seinen Interessen nachzugehen. Dadurch kann es sein Selbstbewusstsein stärken und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln. Die Freie Arbeit bedeutet, dass das Kind bei seiner Arbeit die freie Wahl hat, sich in der von der Erzieherin vorbereiteten Umgebung seine Arbeit selbst zu suchen. Es bedeutet aber nicht, dass das Kind

sich selbst überlassen ist, damit es tun kann, was es will. „Das Kind hat nicht die Freiheit von etwas, sondern die Freiheit zu etwas“, erzählt die Direktorin Elisabeth More, die vor 20 Jahren die erste Montessoriklasse geführt hat.

Maria Montessori: „Was die Kinder betrifft, betrifft die Menschheit“. In diesem Sinne wird der Verein „Funke 2.0“ wirken und freut sich auf viele aktive und unterstützende Mitglieder.



v.l.n.r. Edith Nöbauer, Elisabeth More, Bettina Bärntatz, Elke Schroth, Silvia Schurian, Juliana Bostjancic



**Pflege.
Betreuung.
Beratung
und Hilfe.**



Margit Eder



HILFSWERK

Das Hilfswerk Kärnten informiert Sie gerne:

Josef Pleikner, Bezirksleiter Spittal an der Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal an der Drau
Tel. 05 0544-5801, Fax -5899, Mobil 0676 / 89 90 3101
josef.pleikner@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at



**Klimabewusst bauen:
Wer dämmt, spart Heizkosten
und schützt das Klima.**

sto

Sto | Bewusst bauen. Sto Ges.m.b.H. | Richtstraße 47 | A 9500 Villach | T 04242 33133 | F 04242 34347 | info.at@sto.at | www.sto.at



Neues Gipfelkreuz

Das Hochkreuz wurde im Jahr 1966 von Stefan Kopeinig aus Greifenburg und Bergfreunden aus Dellach errichtet und heuer, nach 50 Jahren, von uns erneuert!

Nach einer Skitour im März 2015, haben wir uns entschlossen, das Hochkreuz neu zu gestalten - ganz nach dem Motto („Es gibt nichts Gutes, außer man TUT es“).

Im Februar 2016 haben wir schließlich mit der Planung begonnen. Unser Tourenger-Freund Hassler Heimo hat das Kreuz geplant und in ca. 80 Stunden gefertigt. An 4 Samstagen im Juli/August trugen wir die Einzelteile per Rucksack auf den Gipfel - das Kreuz wurde am 20. August 2016 fertiggestellt.

Ich möchte mich bei allen Bergfreunden bedanken, die geholfen haben das Kreuz zu fertigen und die einzelnen Teile samt Baumaterial (ca.500 kg) auf den Gipfel zu tragen. Wir haben ca. 350 Stunden für Fertigung und Transport benötigt.

Recht herzlichen Dank auch der Gemeinde Dellach für die Unterstützung und der Fa. Alpha-Tech für die Materialspende!

Die Initiatoren:

Heimo Hassler
Mario Oberlojer
Hans Jörg Duregger
BGM Johannes Pirker
Klemens Niedermüller
Albert Brandstätter
Alois Striemitzer

Die Helfer:

Elke Hassler
Eva u. Andreas Kopenig
Martina u. Tobias Oberlojer
Hubert Hassler
Franz Brandstätter



Sonnenwende am Knoten

Es ist ein schöner alter Brauch, am 21. Juni (Sonnwend) zu feiern:

Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht – es ist der längste Tag und die kürzeste Nacht!

Seit mehr als 10 Jahren gehen wir am 21. Juni auf den Knoten, um die Sonnenwendfeuer zu entzünden. Damit dieser Brauch nicht in Vergessenheit gerät, gingen wir zuerst zu fünft, 2016 jedoch, waren wir schon zu 13. Rund 90 Lichter erhellen heuer den Hausberg. Wochen oder Tage vorher werden die Kerzen gegossen und an diesem Tag zum Knoten getragen.

So möchten wir uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei Fam. Lackner vlg. Tannenbauer bedanken, dass wir immer in ihrer Hütte einkehren dürfen und großartig bewirtet werden. Und auch Franz, der für uns immer ein Menü auf den Tisch zaubert, den 2 Bürgermeistern Pirker und Hueter, die uns abwechselnd mit Getränken versorgen, sei nochmals ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen!

Wenn das Wetter es zulässt, werden die Lichter am 21. Juni 2017 wieder erhellen und können ab ca. 22.00 Uhr besichtigt werden!

Die Brauchtumspfleger





Freiwillige **RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN** ... seit 1912
FEUERWEHR
 Dellach im Drautal | Kärnten Draßnitzdorf

Sturmfront fegte über das Obere Drautal

Für zahlreiche Einsätze sorgte am 6. Juli eine aus Nordwesten aufziehende Sturmfront mit Starkregen, Hagel und kräftigen Windböen. Aber auch die Murenabgänge in Glanz und in Afritz sorgten für ein erhöhtes Einsatzaufkommen.

Und so ließen die Alarmierungen im Großteil des Abschnittes Oberes Drautal (leider) nicht lange auf sich warten: Während für die Feuerwehren Hauzendorf und Greifenburg der Einsatzgrund zahlreiche unter Wasser stehende Keller und verklauete bzw. stark anschwellende Bäche war, erwischte es unsere Nachbargemeinde Berg besonders arg. Ein über die Ufer getretener Bach suchte sich seinen Weg entlang der Gemeindestraße Richtung Friedhof, Pfarrhof und Gemeindeamt. Um der zahlreichen Einsatzstellen Herr zu werden, wurden zusätzlich die Feuerwehren Dellach, Irschen, Rittersdorf, Stein und Bruggen nach Berg beordert.

Auch unseren Pflichtbereich erwischte es voll: waren es vorerst „nur“ herabgeschleuderte Dachziegel bei zwei landwirtschaftlichen Gebäuden sowie verschobene Firstkappen bei einem Wohnhaus, so stellte sich bei einer Kontrollfahrt heraus, dass zahlreiche Bäume umgestürzt waren. Dadurch ergaben sich für unsere Feuerwehr binnen kürzester Zeit drei parallele Einsatzstellen. So war u. a. ein Baum auf eine Stromleitung der Kelag gestürzt, die Ortschaft Weinberg war über mehrere Stunden nicht erreichbar; Hier verlegten über fünfzig (!!!) umgestürzte bzw. entwurzelte Bäume die Gemeindestraße, die erst gegen Mitternacht wieder passierbar war.

Noch schlimmer traf es ein paar Wochen später die Ortschaft Glanz (Gde. Irschen), die binnen weniger Tage zwei Mal von massiven Hangrutschungen verwüstet bzw. bedroht war. Auch hier waren wir - neben zahlreichen weiteren Wehren des Abschnittes - im Einsatz, wie auch beim Katastrophen-Assistenzeinsatz in Afritz, wo der Ortsteil Kraa zweimal in Folge mehr oder weniger zur Gänze verwüstet wurde.

Kapfenberg 2016 – wir waren dabei!

Nun ist er bereits wieder Geschichte: der 12. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb, bei dem sich Österreichs (und Südtirols) Spitzengruppen um die Staatsmeistertitel matchten. Nachdem die bundeseinheitlichen Bewerbe in Kärnten – im Gegensatz zu den mehreren hundert Gruppen in den anderen Bundesländern – mit rund zehn ernstzunehmenden Gruppen ein äußerst stiefmütterliches Dasein fristen, war Kärnten mit gerade einmal sechs Gruppen vertreten und

stellte das (anzahlmäßig) traurigste Teilnehmerfeld.

Sowohl beim Löschangriff als auch beim Staffellauf blieben unsere Jungs nur ganz knapp hinter ihrem Ziel, zwanzig Schlechtpunkte ließen aber den Traum auf eine absolute Spitzenplatzierung ebenso platzen wie die letzte Chance zur Teilnahme an der Feuerwehr-Olympiade 2017 in Villach, wo nun die Gruppen der Feuerwehren Puch und Töplitz das Bundesland Kärnten vertreten werden.



Haben als eine von nur sechs Gruppen das Bundesland Kärnten vertreten: Siegfried Pirker, Johann Ortner, Thomas Heregger, Harald Ackerer, Richard Moritzer, Günther Walker, Norbert Gartner, Siegfried Walker, Heimo Hassler und Peter Pschartzner (v.l.n.r.)

	Angriffszeit	Laufzeit	Alterspunkte	Fehlerpunkte	Gesamt-Punktezahl
11. Töplitz	35,32	58,54	24	10	420,14
14. Puch	35,15	61,54	25	10	418,31
28. Draßnitzdorf	35,71	58,26	19	20	405,03
39. Ruden	44,83	62,65	13	20	385,52
40. Reichenfels	36,22	60,19	21	40	384,59
41. Reintal	44,30	65,06	12	25	377,64

Waldbrandübung WOD-16

„Abgestürzter PKW im Bereich Forsterschließungsweg Richtung Draßnitzbachgraben und Kelag-Bachfassung, vermutlich mehrere Personen eingeklemmt. Alarmstufe 2 für Feuerwehr Draßnitzdorf ausgelöst.“

Mit diesem Einsatzszenario sahen sich Mitte Oktober die Feuerwehren Dellach, Stein und Draßnitzdorf konfrontiert, als sie, quasi als Auftakt zu der unter dem Kürzel WOD-16 (Waldbrandübung Oberes Drautal 2016) ausgearbeiteten, gemeindeüberschreitenden Gemeinschaftsübung ausrückten. Die Anfahrt zur Einsatzstelle auf dem durch die Niederschläge der vorangegangenen Tage stark aufgeweichten Boden forderte den Lenkern der Einsatzfahrzeuge viel



Geschick ab. Ein Vordringen zur Unfallstelle war nur mittels Seilsicherung möglich.

Nachdem es dem Trupp der Feuerwehr Dellach gelungen war, die im völlig demolierten Fahrzeug eingeklemmte Person mittels Bergeschere aus dem Wrack herauszuschneiden, wurde das Fahrzeug unter Zuhilfenahme der Seilwinde der Feuerwehr Draßnitzdorf aus dem steilen Gelände auf den Forstweg gezogen.



Im Zuge der Bergarbeiten dürfte aus dem Unfallfahrzeug allerdings unbemerkt Treibstoff ausgetreten sein, jedenfalls sahen sich die Einsatzkräfte plötzlich mit einem Flächenbrand konfrontiert, der von der vor Ort arbeitenden Mannschaft nicht unter Kontrolle gebracht werden konnte, weshalb der Einsatz auf Alarmstufe 3 für die Feuerwehr Draßnitzdorf ausgeweitet wurde. Somit rückten sechs weitere Wehren mit insgesamt sieben Einsatzfahrzeugen aus. Zusätzlich wurde der Waldbrandzug West mit zwei Spezialfahrzeugen und einem 3.000- und einem 12.000-Liter Faltbehälter angefordert.

Im anschließenden Übungsszenario wurden in der Folge die Grundlagen der Waldbrandbekämpfung sowohl theoretisch als auch praktisch beübt. Da bei Waldbränden in der Regel von mehrere Tage anhaltenden Einsätzen auszugehen ist, wurde zeitgleich im Rüsthaus Draßnitzdorf eine vorläufige Einsatzleitung eingerichtet und das Equipment für die Unterbringung eines Einsatzstabes vorbereitet.

Einsatzleiter BI Siegfried Fritzer ließ zudem über Personrufempfänger sowohl Bezirksfeuerwehrkommandant Kurt Schober als auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Armin Ivants alarmieren, die sich vor Ort ein Bild vom Einsatzgeschehen machten. Seitens der Gemeinde überzeugte sich Vizebürgermeister Johann Gatterer von der professionellen Arbeit der insgesamt 107 Einsatzkräfte.

Die Feuerwehr Draßnitzdorf bedankt sich an dieser Stelle bei Allen für das tolle und engagierte Mitmachen sowie bei der Gemeinde Dellach für die bereitgestellten Getränke. Eine ausführliche Bilderserie gibt es auf unserer Homepage: www.feuerwehr-drassnitzdorf.at



Frohe Weihnachten

*verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr
entbieten die Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein.*



Ein Danke allen Einsatzkräften



Die Wetterkapriolen der vergangenen Monate, und hier im speziellen die Sturmereignisse vom 6. Juli, aber auch die Murenabgänge in den Ortschaften Glanz sowie in Kraa (Gde. Afritz), haben uns die Notwendigkeit und Unverzichtbarkeit einer gut ausgebildeten und funktionierenden, vor allem aber auch schnell verfügbaren Einsatzorganisation wie eben jener der Freiwilligen Feuerwehr recht eindrucksvoll vor Augen geführt.

Die drei Ortsfeuerwehren haben hier, gemeinsam mit vielen anderen Einsatzkräften, unzählige Stunden an Freizeit geopfert, wofür ich mich als Kommandant des Feuerwehrabschnittes Oberes Drautal recht herzlich bedanken darf.

Wenn in letzter Zeit in den Medien alle möglichen Mel-

dungen betreffend geplante Einsparungen bei den Feuerwehren herumgeistern, so sei bei aller Einsicht und Vernunft doch darauf hingewiesen, dass eingespartes Geld allein weder ein Feuer löschen noch Naturkatastrophen verhindern können. Wenn es uns gelingt, gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen den oft zitierten goldenen Mittelweg zu finden, dann braucht uns auch in Zukunft weder um das Feuerwehrwesen noch um die Sicherheit der Bevölkerung bange zu sein.

In diesem Sinne bedanke ich mich nochmals für die geleistete Arbeit, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft so weiter zu machen. Der Jahreszeit entsprechend wünsche ich möglichst ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr 2017.

*Armin Ivants
AFK Oberes Drautal*



Bericht der FF Dellach

Sturm, Unwetter, Murenabgänge und Überschwemmungen. Mit diesen Schlagzeilen hat uns der Sommer 2016 begleitet. Neben den herkömmlichen Aufgaben haben die Feuerwehren immer öfter mit den Auswirkungen des Klimawandels zu kämpfen. War es im Vorjahr die extreme Trockenheit, die zahlreiche Waldbrände entstehen ließ, so waren es heuer die sintflutartigen Regenfälle, die uns in Atem hielten und regional schwere Murenabgänge und Überschwemmungen auslösten. Unser gemeinsames Ziel ist es, für diese Herausforderungen bestmöglich vorbereitet zu sein - aus diesem Grund haben es sich die Feuerwehren unseres Ortes gemeinsam mit der Gemeinde zur Aufgabe gemacht, die Alarmpläne neu zu überarbeiten und entsprechende Hilfsmittel für den Einsatz anzuschaffen, um im Bedarfsfall gut gerüstet zu sein. Auch die Dellacher Bevölkerung sollte sich Gedanken machen, welche spezifischen Gefahren jeden von uns selbst treffen können. Vorbeugende Maßnahmen für den Ernstfall zu setzen, erspart oft viel Leid und Ärger. Dazu zählt auch, Feuerlöscher und Rauchmelder regelmäßig zu überprüfen, Sandsäcke gegen Überflutungen bereit zu halten und vieles mehr.

Bedanken möchten wir uns für euren Besuch zu unserem traditionellen Kirchtag mit gemütlichen Frühschoppen im Schulpark. Besonders gefreut haben wir uns über die rege Teilnahme bei unserer Dellacher Wallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau. Unsere Trachtenkapelle, der Chor der New Voices und die besinnlichen Worte unseres Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier, haben die Heilige Messe wieder zu einem beson-

deren Erlebnis gemacht. Im kommenden Jahr werden wir im Rahmen unseres Kirchtags unsere neue Tragkraftspritze vorstellen. Natürlich wird auch die Dellacher Wallfahrt wie gewohnt stattfinden. Wir hoffen, euch auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und bedanken uns für eure Unterstützung.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich aber auch bei meinen Kameraden für die vielen geleisteten Stunden bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen herzlich bedanken.

Die Feuerwehr Dellach wünscht euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, und ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

*Für die FF Dellach,
Duregger Hansjörg (Kdt.)*





15 Jahre Feuerwehrjugend in Dellach

Das Jubiläumsjahr begann gleich erfolgreich: Beim Bezirksbewerb in Obermillstatt konnte als Lohn für die eifrige Vorbereitung der Bezirksmeistertitel in der Mannschaft errungen werden! Auch die erreichten Platzierungen sowohl beim Wissenstest als auch bei den Einzelbewerben wurden mit den entsprechenden Leistungsabzeichen belohnt.

Auf Grund des Jubiläums wurden wir mit der Austragung eines Jugendbewerbes betraut, welcher am 11. Juni am Dellacher Sportgelände durchgeführt wurde. Die zahlreichen Zuschauer waren von den dargebotenen Leistungen, der aus dem ganzen Bezirk Spittal (auch aus Osttirol war eine Abordnung dabei) angereisten Jugendgruppen, begeistert.

Erfreulicher Abschluss des Bewerbungsjahres: Mathias Ebner



konnte bei den Landesmeisterschaften im Wörthersee-Stadion unter 68 Teilnehmern den tollen fünften Rang im Einzelbewerb erreichen. Details gibt's wie immer auf unserer Homepage: www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at

Mittlerweile eine schöne Tradition: Am Heiligen Abend werden die Betreuer mit den Jugendlichen von 9 bis 13 Uhr wieder das Friedenslicht in die Dellacher Haushalte bringen. In den Kirchen ist das Licht ebenfalls ab 9 Uhr erhältlich.

Als Jugendbeauftragter möchte ich mich bei allen Feuerwehrjugendmitgliedern, allen Betreuern und Helferinnen und Helfern, sowie allen Sach- und Geldspendern, recht herzlich bedanken.

*Thomas Heregger
Jugendbeauftragter*

Der ÖKB Dellach/Drau berichtet über das 42. Bestandsjahr



Insgesamt ist man im Jahr 2016 – dem 42. Bestandsjahr – **40 x ausgerückt**. 15 „runde“ Geburtstage der fast 100 Mitglieder standen am Programm. Leider gab es aber auch **7 Begräbnisteilnahmen** mit einer kleinen Abordnung mit Fahne - 5x davon in Dellach! Der ÖKB war auch bei den Begräbnissen des **Landesobmannes Ing. Eberhard** in Wolfsberg und des **Ehrenbezirksobmannes Leitner** in Gmünd mit einer kleinen Abordnung vertreten. Im Herbst ist dann auch noch unser lieber Kamerad **Veterinär Dr. Jochen Bars** in Ratzeburg verstorben. **Wir, vom ÖKB, werden den lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!** 89 Geburtstagsanrufe gab es vom **Obmann Kurt Walzl** höchstpersönlich und auch einige Geburtstagschreiben vom Schriftführer.

Am 1. November war der ÖKB mit einer kleinen Abordnung mit Fahne - traditionellerweise - wieder am **Kriegerdenkmal in Berg und in Dellach** vertreten! Eine Kerze wurde wie immer angezündet und der vielen gefallenen Kameraden gedacht!



Die „**Schwarze Kreuz Sammlung**“ wurde wieder durchgeführt! Dank ergeht an die 4 tüchtigen **Sammler Helmuth Kubin, Walter Oberhauser, Hannelore Walzl und Egon Saiwald**. Es gab heuer das Rekordergebnis von **€ 1706,-**. Vielen Dank auch den großzügigen Spendern!

Verlässlich wie immer wurden auch die **Geburtstags- und Krankenbesuche** wieder ausgeführt. Hier gilt unser besonderer Dank dem treuen **Kameradenduo Egon Saiwald und Ing. Franz Kramer**. Auch der Obmann bemühte sich, die Erkrankten zumindest anzurufen.

Weiters wurde 7 NEUE MITGLIEDER vom rührigen Obmann Kurt geworben. Bald schon soll der „Hunderter“ voll werden...

Zu Weihnachten gibt es auch wieder eine „soziale Aktion“ des ÖKB.

Die nächste – schon die 43. Hauptversammlung im Jahre 2017 – mit NEUWAHLEN – ist für den 4. März geplant! Der bisherige Obmann wurde gebeten, weiterzumachen. Er und sein Team wären auch bereit dazu, sollten sie Anfang März wieder gewählt werden!

Besonderes Lob des ÖKB gab es für die Gemeinde Dellach sowie den bei der letzten Vorstandssitzung des Jahres anwesenden Herrn Bürgermeister für die Ausrichtung der wunderschönen Angelobungsfeier! Es war wirklich eine großartige Veranstaltung, die es in Dellach so noch nie gab! Schöne, stimmungsvolle Fotos von der Angelobung gibt es in der Gemeindehomepage!

Der ÖKB Vorstand wünscht allen Mitgliedern, der Bevölkerung Dellachs, Bergs und Greifenburgs sowie auch unseren treuen Gönnern ein „Frohes Fest“ und ein gesundes Neues Jahr 2017!

Schriftführer Franz Resei

Pensionistenverband Ortsstelle Dellach im Drautal

Auch in der zweiten Jahreshälfte möchte der Pensionistenverband Ortsstelle Dellach im Drautal über seine Aktivitäten berichten.

Das PVÖ-Team feierte ihr diesjähriges Radlgrillfest mit Rippeln essen, bei herrlichem Wetter, bester Stimmung und großartigem Besuch. Es waren auch viele Besucher aus den Nachbarortsgruppen anwesend. Ein besonderer Dank gebührt dem Sportverein Dellach im Drautal für die Benützung des Veranstaltungsgeländes.

Im September wurde eine kleine Kärnten Rundfahrt unternommen. Die Reise ging zum Pyramidenkogel. Dort konnte man die Aussicht über den Wörthersee genießen. Weiter ging die Fahrt über Krumpendorf – Moosburg nach Feldkirchen. Von dort in die Ebene Reichenau über die Nockalmstraße. Auf der Glockenhütte wurde gut gespeist. Danach eine kurze Rast beim Karlsbad. In der schönen Künstlerstadt Gmünd wurde der Kaffee genossen. Gut gelaunt trat die Gesellschaft die Heimfahrt an – es war ein schöner Ausflug.

Der Nationalfeiertag am 26.10.2016 wurde in Anwesenheit von Vize-Bürgermeister Harald Brandstätter durchgeführt. Die Route ging vom Schulpark in Richtung Draßnitzdorf-Schmelz – zum Pirker Sägewerk – Richtung Bundesstraße und wieder zurück in den Schulpark.

Im Anschluss an die Wanderung fand im Clubraum ein gemütliches Beisammensein statt. Zur Stärkung gab es einen kleinen Imbiss.

Die Clubnachmittage (jeden Mittwoch) sind immer gut besucht. Die Gäste werden von Franziska Moritzer mit ihrem Team kulinarisch verwöhnt. Besonders die Kartenspieler sind gerne dort.

Anschließend wünscht der Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach im Drautal allen Dellacherinnen und Dellachern ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Schriftführer Johann Moritzer



Dellacher Senioren

Endlich war es soweit!

Am 9. 9. 2016 feierten wir unser 40-jähriges Gründungsjubiläum in Dellach im Drautal! Nach der Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes Dellach folgte im Gasthaus Trunk eine Präsentation des Heilklimastollens durch die Kurärztin Frau Dr. Barbara WERNISCH. Mit dem informativen Wissen besuchten wir anschließend den Heilklimastollen. Nach dem Mittagessen begrüßte unser Obmann Andreas OBERMOSER die Gäste, die teilweise eine weite Fahrt auf sich genommen hatten. Von Heiligenblut, viele Ortsgruppen aus dem Mölltal bis Spittal und über Rennweg bis Klagenfurt. Danke, dass alle gekommen sind!

Danach folgten die Grußworte des Bürgermeisters Johannes PIRKER und anschließend lud unser Obmann-Stellvertreter Toni OBERNOSTERER die Ehrengäste mit lustigen Worten in Reimform zu Grußworten ein:

Landesobmann Ing. Carsten JOHANNSEN
 Bezirksobmann Johann WALKER
 Pfarrer Mag. Josef ALLMAIER
 Bürgermeister der Gemeinde Berg Ing. Ferdinand HUETER

Unser ehemaliger Amtsleiter Josef DUREGGER stellte dann unsere Gemeinde mit einer Lichtbilderpräsentation vor und danach begann das gesellige Beisammensein. Die Kindervolkstanzgruppe zeigte ihr Können und andere unterhaltsame Beiträge wurden gezeigt.

Dann gab es Kaffee, vom Gasthaus TRUNK spendiert, und Kuchen, den die Damen der Ortsgruppe Dellach gebacken hatten. Dank der fleißigen Bäckerinnen hatten wir ein reichhaltiges Buffet und dank der vielen fleißigen Hände ein gelungenes Fest!





Bienenzuchtverein Dellach/Drau



Nach einem eher kalten und frostigen Frühling entwickelten sich die Bienenvölker jedoch sehr stark. Wir Imker waren mit dem Einfangen der Schwärme voll ausgelastet und konnten den Großteil wieder in leere Beuten einquartieren. So wurden unsere Bienenvölker wieder voll aufgestockt und wir konnten einen sehr hochwertigen Honig ernten!

In diesem Jahr ist die Honigernte in Kärnten wieder regional sehr unterschiedlich ausgefallen. Von so gut wie gar nichts bis hin zu überdurchschnittlich viel war alles möglich. Die Top-Qualität des Honigs ist aber wieder unumstritten, was auch jeder Imker bei der Kärntner Honigprämierung am 12. November 2016 unter Beweis stellen konnte.

Die höchste Kärntner Auszeichnung für Waldhonig (der Kärntner Bär in Gold) ging nach Dellach im Drautal und wurde von unserem Imkerkollegen Gstinig Gregor (De-Zordo) aus Raßnig erreicht.

Auch in diesem Jahr haben wieder folgende ImkerInnen vom BZV Dellach, Frau Goldberger Erna, Striednig Nina, Herr Gstinig Gregor (De-Zordo), Ortner Gernot und Ortner Helmut bei der Kärntner Honigprämierung mitgemacht und

alle 5 haben die Auszeichnung in Gold erhalten. Kärntens Bester Honig kommt aus Dellach im Drautal – herzliche Gratulation an alle Prämierten!

Wir möchten uns hier bei allen Honigkunden für den Kauf unserer Produkte recht herzlich bedanken, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Obmann Stv. Ortner Helmut

IN MEMORIAM

Am 20. 10. 2015 verstarb unser Mitglied Lackner Alfred und am 27. 5. 2016 unser langjähriger Altobmann Ernst Offner.



WISSENSWERTES ZUM HONIG

- Für 1 kg Honig sind ca. 150.000 „Flugkilometer“ der Bienen notwendig (= 3 ½-mal um die Erde).
- Für 1 kg Honig müssen von den Bienen ca. 2 – 3 kg Blütennektar oder Honigtau gesammelt werden.
- Für 1 kg Honig müssen ca. 2 Millionen Blüten besucht werden.
- Für 1 kg Honig sind ca. 150.000 Ausflüge aus dem Stock notwendig.
- Honig hat ca. 14 – 19 % Wassergehalt und besteht weiters aus Zucker (Fruchtzucker, Traubenzucker, Rohrzucker, ...), aus Fermenten und Mineralstoffen.
- Ebenso sind im Honig Pollen und geringe Spuren von Wachsteilchen enthalten.
- Echter naturbelassener Honig kristallisiert und kann bei 40° C wieder verflüssigt werden.



Tennisclub



Vorab erlauben wir uns, zum Verlust unseres ehem. langjährigen Obmanns – **Hrn. Elmar Prantner** – unser aufrichtiges Beileid auszusprechen.

Durch seine engagierte und fröhliche Lebensart wird Elmar in unserer ewigen Erinnerung bleiben. **Wir möchten uns für seinen Einsatz bedanken und trauern mit allen Angehörigen!**

Kinder- und Jugend Tennis Abschlussturnier

Am 25. 9. 2016 fand das Abschlussturnier des heurigen Kinder-Tenniskurses statt.

Erstmals konnten alle Kinder, die den ganzen Sommer über gut trainiert hatten, bei unserem Abschlussturnier ihr Können unter Beweis stellen.

16 Kinder nahmen aktiv teil. Die Bewerbe wurden für die Kleineren mit einem Punkteranking bei einer Vorhand-Rückhand Disziplin bestritten. Die Mittleren spielten auf dem ¼ Feld bis 10 Punkte und die ganz Großen auf dem regulärem Spielfeld nach offiziellen Regeln.

Auch für die kommende Wintersaison und die anschlie-

ßende Sommersaison 2017 stellt sich unser Trainer Pritsch Martin erneut zur Verfügung einen Tennis-Kurs für Jung und Alt zu veranstalten. Wir laden alle Kinder und Eltern ein, sich anzuschließen. Denn neben der sportlichen Aktivität und des Erlernens der korrekten Schlagtechniken, steht vor allem Spaß mit Freunden im Vordergrund!

*Stabentheiner Erich
Obmann TC Gasthof Prantner*



Franz Striednig – 90 Jahre



Aus Anlass seines 90. Geburtstages und als kleines Dankeschön für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Wanderführer, haben einige seiner Bergfreunde Franz Striednig am 23. August 2016 bei bestem Wetter zum Panoramaflyg vom Flugplatz Lienz-Nikolsdorf eingeladen. Danach wurden in geselliger Runde manche

gute Erinnerungen bei einer guten Jause auf der Terrasse der Dolomitenhütte aufgefrischt.



Annie und Fons van der Heijden, Franz Striednig, Robbert und Monique Smit



Trachtenkapelle Dellach im Drautal

Zahlreiche Ausrückungen wie Kurkonzerte, Bauernmärkte, Musikertreffen, Fröhschoppen, ... bildeten den umfangreichen Vereinsommer der Trachtenkapelle.

Fröhschoppen in Glatschach

An einem herrlichen Spätsommertag veranstaltete die Trachtenkapelle am 28.08. den traditionellen Fröhschoppen in Glatschach. Die heilige Messe zelebrierte Herr Pfarrer Josef Allmaier, umrahmt durch die Trachtenkapelle. Bei Speis und Trank wurden die Gäste vom Jugendorchester unter der Leitung von Philipp Wernisch und Klemens Niedermüller sowie der Bauernkapelle Dellach unterhalten. Bei strahlendem Sonnenschein unterhielten sich Familienmitglieder der Musiker, Altmusikanten sowie Jungmusiker bis zum frühen Abend.

Kameradschaftstag

Nach einem intensiven Ausrückungsjahr starteten wir am 24.9. zu einem wunderschönen Kameradschaftstag nach Obertrum. Als Erstes besuchten wir die Brauerei Trumm, wo unser Kameradschaftsführer eine kurze Führung mit anschließender Bierverkostung organisierte. Nach einem reichhaltigen Mittagessen fuhren wir zum Ruperti-Kirchtag nach Salzburg. Mit vielen Eindrücken eines großen

Kirchtages verließen die Musiker Salzburg am frühen Abend Richtung Heimat. Ein großes Dankeschön an unseren Kameradschaftsführer für die super Organisation.

Volksrock

Nachdem sich Volksrock voriges Jahr als voller Erfolg erwies, lud die Trachtenkapelle auch heuer wieder zu dieser Veranstaltung ein. Die bekannte Band „Stockhiatla“ sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Eröffnet wurde dieser von der Landjugend Stockenboi mit verschiedenen Tanzdarbietungen, für die Mitternachtseinlage sorgte die Landjugend Dellach mit modernen Tänzen. Dank der zahlreichen Besucher, der Sponsoren, der Familie Trunk und unseren Organisatoren wurde Volksrock wieder zu einem großartigen Event.

Abschließend bedanken sich der gesamte Vorstand und alle Mitglieder herzlich für die großartige Unterstützung seitens der Gemeinde Dellach und der gesamten Bevölkerung während des ganzen Jahres.

Besinnliche Feiertage und die besten Wünsche für das Jahr 2017 wünschen die Musiker/innen der Trachtenkapelle Dellach.



STEINBACHER + STEINBACHER



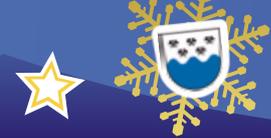
ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT

BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



MGV – Oberland Dellach im Drautal



Nachdem sich das Kalenderjahr zu Ende neigt, möchten wir über das abgelaufene Sängerjahr berichten. Begonnen haben wir am 8. Jänner mit unserer Jahreshauptversammlung, bei der unter anderem die Neuwahl des Vereinsvorstandes auf dem Programm stand.

Das Frühjahr war wieder hauptsächlich der Probenarbeit für unsere traditionellen Veranstaltungen – dem Chorkonzert im Kultursaal und der Gestaltung der Ostersonntagmesse in der Pfarrkirche – gewidmet. Das Chorkonzert stand unter dem Motto „A Liadle für di“ und wurde durch das Mitwirken des Vocalensembles „VocAmici“ sehr aufgewertet. Unser Konzert war wieder sehr gut besucht, wofür wir unseren treuen Gästen an dieser Stelle nochmals danken.

Im Juni führte uns eine 3-tägige Sängerreise nach Fichtenberg (Deutschland), wo die dortige Gemeinde ihr 1200-Jahr-Jubiläum feierte. Wir Sänger wurden von

einigen Partnerinnen und von unserem Bürgermeister Johannes Pirker begleitet, was uns sehr freute. Wir verbrachten drei abwechslungsreiche Tage in der Gemeinde Fichtenberg, die ca. 60 km nordöstlich von Stuttgart liegt und konnten die seit dem Jahre 1994 bestehende Sängerefreundschaft zum dortigen Chor weiter ausbauen und festigen.

Im Sommer haben wir wieder gemeinsam mit den anderen Kulturträgern der Gemeinde zwei Kurkonzerte am Camping am Waldbad gesanglich mitgestaltet. Mitte August war unser Chor dann auf Einladung des Männerchores Zwickenberg beim Almsingen auf der „Mooswiesen“ am Zwickenberg eingeladen. Bei strahlend blauem Himmel haben wir gemeinsam mit vier anderen Chören aus der Umgebung den Tag gesanglich gestaltet.

Im Dezember wirkten wir auf Einladung der Pfarre beim Adventsingen in der Pfarrkirche mit und – für uns fixe Bestandteile des Jahresablaufes – haben wir verteilt über das Jahr im Ort bei freudigen Ereignissen, aber auch bei traurigen Anlässen wie Begräbnissen gesungen.

Abschließend danken wir für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres und wünschen für die Weihnachtszeit einige ruhige, besinnliche und erholsame Tage.

*Die Sänger des
MGV Oberland Dellach*

Oldtimer-Treffen in Dellach

Wer ein Faible für alte Autos, Motorräder und Traktoren hat, war am 7. August 2016 beim Jubiläums-Oldtimertreffen an der richtigen Adresse. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich über 200 Oldtimerfahrzeuge und viele begeisterte Zuschauer am Platz beim Dellacher Feuerwehrhaus. Nach der traditionellen Rundfahrt über Berg wurden alle Fahrzeuge von unserem Pfarrer Mag. Josef Allmaier gesegnet. Prämiert wurde heuer das älteste Motorrad, das an der Ausfahrt teilgenommen hat. Der Sieg ging an Herrn Wind Georg mit einer Zündapp K 600, Baujahr 1935, aus Salzburg.

Die Vorstellung „David gegen Goliath“, ein Fendt Vario mit 240 PS gegen einen Steyr mit 15 PS, war ein Highlight für die Zuschauer. Die US-Limousinen, welche vom Initiator Harald Ebenberger organisiert wurden, waren ein interessanter Kontrast zu den alten Vehikeln. Begeisterte BesucherInnen schlenderten durch den Flohmarkt und

erstanden erlesene Raritäten. Für den reibungslosen Ablauf des Flohmarktes konnten wir Günther Walker gewinnen.

Die Mitglieder der Oldtimer-Freunde bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Grundbesitzern und wünschen euch frohe Weihnachten und eine unfallfreie Fahrt 2017.

Obmann Reinhold Gartner



JAHRESRÜCKBLICK DES SV ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU



Das nunmehr schon **69. Vereinsjahr des SV DELLACH/DRAU** war wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr, auf das der Vorstand mit großer Freude und ein wenig Stolz zurückblicken darf. Sowohl die Kampfmannschaft – in der spielstarken Unterliga

West – als auch der Nachwuchs konnten wiederum tolle Erfolge erzielen. 3 Nachwuchsmeistertitel (U-8, U-14 SG und U-16 SG) gab es im Sommer zu feiern. Und natürlich den souveränen Klassenerhalt der Kampfmannschaft, die im Winter noch auf einem Abstiegsrang war.

25 PUNKTE IM FRÜHJAHR SOWIE 27 PUNKTE IM HERBST waren die tolle Ausbeute im JAHR 2016! Man beendete die Meisterschaft 15/16 mit 35 Punkten noch am 10. Tabellenrang und liegt derzeit sogar am 5. Rang – nur 3 Punkte hinter dem Spitzenreiter St. Jakob/Ros., den man sogar 2-1 besiegte!

Ein besonderer Dank gebührt den stets so engagierten Trainern, SpielerInnen, Eltern und Betreuern. Aber auch den großzügigen Gönnern und Sponsoren sowie den zahlreichen treuen Fans und HelferInnen – vor allem bei Festen und bei den Heimspielen. Ohne ihre ehrenamtliche, stets unentgeltliche Mithilfe wäre unser Spielbetrieb nicht möglich!

Ein besonderer Dank gebührt aber auch der sport- und jugendfreundlichen GEMEINDE DELLACH mit Bgmst. Johannes Pirker an der Spitze! **Der Sport und die Jugend haben im Ort einen hohen Stellenwert!**

Der neue **Kabinenaufgang, der Zaun an der Nordseite** und **neue Trainerbänke** konnten nur dank der Mitfinanzierung der Gemeinde errichtet werden. Auch die

Unterstützung beim 1. Dellacher Jugend-Trainingscamp darf hier nicht unerwähnt bleiben.

Unser Waldbadstadion wird immer schöner – auch der Rasen ist dank der Platzmeister Sigi, Martin, Reinhold und Peter eine Augenweide! Nicht nur bei der Angelobung gab es Lob von vielen Seiten!

Wir steuern mit Riesenschritten dem 70. Jubiläumsjahr zu – im **750. Jahr Dellachs!** Und wollen dieses Jubiläum Mitte Juli auch gebührend – mit Ihnen zusammen – feiern!

Der Vorstand unseres Traditionsvereines im Oberen Drautal will auch weiterhin großes Augenmerk auf eine sehr gute Nachwuchsarbeit legen und weiter an der Spitze der Unterliga mitspielen!

Das Echo in den Medien war auch in diesem Jahr sehr groß! Dellach hat im Fußball in ganz Kärnten einen sehr guten „Namen“!

In der Hoffnung auf weitere gute ZUSAMMENARBEIT und auf Ihre UNTERSTÜTZUNG im kommenden JUBILÄUMSJAHR verbleiben mit sportlichen Grüßen

Obmann Gernot Konrad & sein Team

Namens unseres Vereines dürfen wir Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2017 wünschen!





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Sommersaison 2016



Unsere Sommersaison wurde vom **10. Uniqua Mountain Race** dominiert. Zum Jubiläum des Uniqua Mountain Race gab es einige Änderungen zu den letzten Rennen. So war diesmal der Schulpark Start und Ziel für alle Wertungsklassen. Während die Kinder einen Rundkurs über Glatschach-Nörenach absolvierten, führte für die Läufer und Walker die Strecke weiter hinauf bis zur Mostritz und dann über Riettschach wieder zum Schulpark. Die Radfahrer hingegen mussten noch weiter kräftig in die Pedale bis in die obere Draßnitz treten, um über eine Downhillabfahrt auf Waldwegen wieder zurück ins Ziel zu gelangen. Diesmal gab es zu den Wertungen zusätzlich eine Mannschaftswertung für 4 Teilnehmer je Team. Gewinner der Mittelzeit war das Team der FF Dellach / Drau, welche den Wanderpokal vom Vorjahressieger entgegennehmen durfte. Erfreulich war, dass der Nachwuchs von Dellach sich

stark am Rennen beteiligt hatte und selbst die jüngste Teilnehmerin von 6 Jahren schaffte den großen Anstieg bis Glatschach mit Bravour. Stolz ist der WSV, dass bei dem Rennen ca. 100 Fahrer und Läufer an den Start gingen.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei hohen Temperaturen und strahlender Sonne im Schulpark mit musikalischer Unterhaltung durch Gerry, leckerem Grilltem, selbstgebackenem Kuchen und gekühlten Getränken. Die Siegerehrung wurde noch durch die Startnummerntombola gekrönt und so konnte mancher Teilnehmer noch einen tollen Preis mit nach Hause nehmen.

Für die Wintersaison sind einige Aktivitäten geplant welche wie immer von den Winterverhältnissen abhängig sind. Die Termine dafür können daher nur kurzfristig bekannt gege-

ben werden. Die Faschingsgaudi am Schilift findet wieder am Faschingsamstag statt. Wir hoffen auf eine gelungene Veranstaltung und dass sich wieder viele Teams dafür anmelden.

Stolz ist der WSV, sich in dieser Wintersaison mit neuer Vereinskleidung präsentieren zu können. Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, welche dieses möglich gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen und all jenen, die uns immer so zahlreich unterstützen und sponsern!

Auf diesem Wege wünschen wir allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison 2016/17. Schi Heil!

*Mit sportlichen Grüßen
Simone Peinhardt,
Schriftführerin des WSV*



Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal

Die ersten Schneeflocken sind bereits gefallen und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir blicken mit großer Freude und erfolgreichem Tanz darauf zurück.

Besondere Augenmerke gelten unseren Auftritten bei den Kurkonzerten und Bauernmärkten, die gerne und zahlreich von Einheimischen und Touristen der Region besucht werden. Bei einem unserer letzten Auftritte im Waldbad durften wir das neue Maskottchen kennenlernen.

Bei der Jubiläumsfeier der Senioren trafen mehrere Generationen aufeinander, was zu einem sehr unterhaltsamen Nachmittag zwischen Jung und Junggebliebenen führte. Die Tanzeinlagen der KTG ernteten großen Applaus im ganzen Saal. Unseren Kindern macht es immer großen Spaß ihr Können der älteren Generation mit Tanz und Musik unter Beweis zu stellen.

Am 24.09. war die KTG zum Käsefest nach Kötschach-Mauthen geladen. Dieser Einladung gingen wir natürlich nach, und so nahmen wir mit großem Stolz mit

vielen anderen Vereinen von nah und fern am Brauchtumsumzug teil. Der Tag ging mit sonnigem Wetter und milden Temperaturen und schönen Eindrücken zu Ende. Der Vorstand der KTG bekam für den 01.10. eine besondere Einladung zum 1. Oberkärntner Tag der Kärntner Landsmannschaft. Eine Weissensee-Rundfahrt mit der MS Alpenperle stand auf dem Programm.

Wir verabschieden uns jetzt für eine kurze Pause von allen "Tanzbegeisterten" und freuen uns schon riesig auf ein Wiedersehen bei einem unserer vielen Auftritte im Jahr 2017.

Bleibt's GESUND!

Schriftführung
CLAUDIA DAM



Grüße aus dem Land der unbegrenzten (Un-)Möglichkeiten



Ich konnte mich zu jenen glücklichen Kindern zählen, welche ihre Kindheit und Jugend am Land, in einem kleinen Ort verbringen konnten. Ich besuchte die Volks- und Hauptschule in Dellach, welche zweifelsohne mit jedem Gymnasium locker Schritt halten konnte. Gerne denke ich an meine unbeschwernte Kindheit zurück und wie schön es war in einem großen Haus mit meinen Eltern, Großeltern, meiner Schwester und Tante zusammen zu leben. Meine große Leidenschaft neben dem „Werkeln“ mit meinem Opa, war Sport. Ich versuchte mich in vielen Sportarten (Fußball, Tennis, Eishockey, Skifahren oder Eisstock schießen) und konnte das großartige Vereinsleben in Dellach genießen. Nach 4 Jahren im Borg Spittal/Drau entschloss ich mich, Humanmedizin zu studieren. Bereits während des Studiums galt mein besonderes Interesse dem Herz. Nach Abschluss des Medizinstudiums bekam ich glücklicherweise sofort eine Stelle als Assistenzarzt an der Klinischen Abteilung für Kardiologie an der Medizinischen Universität Graz (2010). Zeitgleich habe ich mich entschlossen, ein weiteres Studium anzuhängen (Doktorat der Medizinischen Wissenschaft), da ich tiefer in die Welt der Wissenschaft und Forschung eintauchen wollte. Neben meiner täglichen Funktion als Arzt, beschäftigte ich mich vor allem mit den zugrunde liegenden Mechanismen von kardiovaskulären Erkrankungen und neuen experimentellen Behandlungsformen. 2012 wurde ich zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „Cardiologists of Tomorrow Austria (CoT Austria)“ gewählt, welche eine Plattform für junge und motivierte KardiologInnen in Österreich darstellt und übergreifend von der Europäischen

Gesellschaft für Kardiologie (ESC) geleitet wird. Ein Jahr später durfte ich mich dann über die Berufung in das 7-köpfige europäische CoT Board freuen, welches diese Initiative international repräsentiert und koordiniert.

Mein großes Interesse für Forschung war dann auch ausschlaggebend, dass ich mich an 3 amerikanischen Elite-Universitäten beworben habe, und letztendlich die Wahl zwischen Harvard Medical School (Boston) und Lewis Katz School of Medicine (Philadelphia) hatte. Ich kann mich glücklich schätzen, dass meine Frau Tamara diese Entscheidung von Anfang an mitgetragen hat und mit mir nach Philadelphia gezogen ist. Ich werde das Bild unserer Ankunft am Flughafen in Philadelphia nie vergessen – 2 große Koffer, meine schwangere Frau und ich. Die ersten 2-3 Monate waren natürlich geprägt von unzähligen Behördengängen, Wohnungsbesichtigungen, Besuche bei Autohändlern und Versicherungsgesellschaften. Der Start war anstrengend aber spannend. Sogar Lebensmitteleinkäufe haben uns anfangs auf eine harte Probe gestellt und sich im mehrstündigen Bereich abgespielt. Nach dem Motto „Go big or go home“ ist hier alles überdimensional und viele für uns übliche Nahrungsmittel sind erst gar nicht im Sortiment. Nach ca. 3 Monaten waren wir dann jedoch endgültig hier angekommen und wir begannen die Zeit so richtig zu genießen. Ein Land zu besuchen und in einem Land zu leben sind 2 komplett verschiedene Erfahrungen. Amerika ist ein Meister der Inszenierung und die touristischen HoT Spots sind für gewöhnlich makellos, so wie auch das Bild das nach außen hin transportiert wird. Philadelphia ist wohl eine der geschichtsträchtigsten Städte in Amerika (Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776, einstige Hauptstadt) mit vielen schönen Sehenswürdigkeiten und Plätzen und wir sind nur 3 Autostunden von New York und Washington D.C. entfernt. Philadelphia ist aber auch eine Stadt mit vielen armen und „heruntergekommenen“ Vierteln, welche man auf jeden Fall meiden möchte.

Ich habe gewisse Dinge wie Schulausbildung, makellose Infrastruktur, gewisse Sozialleistungen und das Gefühl von

Sicherheit immer als Selbstverständlichkeit angesehen. Seit ich allerdings in den USA lebe und tiefere Einblicke in das Sozial- und Gesundheitssystem bekommen habe, weiß ich all diese Vorzüge die Österreich bietet mehr denn je zu schätzen. Ohne einen Kredit ist amerikanische Bildung nur für die Wenigsten leistbar (4 Jahre College + 4 Jahre Universität kosten im Schnitt zwischen 300.000.-500.000 Dollar, nur Studiengebühren!). Trotz „Obama-Care“ sind noch immer 10% der Amerikaner ohne Krankenversicherung und haben keinen Zugang zu adäquater medizinischer Versorgung. Dinge wie Karenz, Mutterschutz oder Kinderbeihilfe gibt es ohnehin nicht.



Wir sind nun seit knapp 2 Jahren in den USA und es ist eine absolut tolle Erfahrung die wir nicht missen wollen. Nicht nur die Tatsache, dass unser Sohn hier geboren wurde und somit eine doppelte Staatsbürgerschaft besitzt, sondern auch viele andere schöne Momente und Bekanntschaften werden uns immer positiv an diese Zeit zurück blicken lassen. Beruflich gesehen ist es natürlich auch eine einzigartige Gelegenheit. Ich arbeite für Dr. Steven Houser, einen internationalen Superstar im Bereich der kardiovaskulären Grundlagenforschung und Präsident der Amerikanischen Gesellschaft für Kardiologie. In einem Weltklasselabor an der Seite von Spitzenforschern aus der ganzen Welt arbeiten zu dürfen ist ein großes Privileg. Auch wenn wir hier eine tolle Zeit verbringen, werden wir wieder zurückkehren, denn nichts ist schöner als das Gefühl von Heimat.

Markus Wallner

(Sohn von Herbert und Ingrid Wallner, Dellach 7)



NEU!! – Kangatraining mit Jules



Viele Frauen möchten sich gerade nach der Geburt des Kindes sportlich betätigen, doch oftmals stellt sich dabei die Frage: Wohin mit dem Baby in dieser Zeit? Kangatraining bietet hierzu die ideale Lösung. Mitreißende Musik, motivierte Frauen, die gemeinsam ihren Körper in Form bringen, zufrieden an sie gekuschelte Babys, die ein Schläfchen machen. Das passt nicht zusammen? – Doch! Was unglaublich klingt, funktioniert bestens: Das Baby wird in einer Tragehilfe eng an Mamas Bauch geschnallt und schon kann das Workout losgehen.

„Kangatraining“, benannt nach der Känguru-Mama „Kanga“ aus „Winnie the Pooh“, ist ein Ganzkörpertraining, das an die speziellen Bedürfnisse frisch gebackener Mütter samt ihrer Babys angepasst ist. Auf Bauch,

Beckenboden und Gelenke wird dabei besondere Rücksicht genommen. Wir trainieren abwechselnd Herz-Kreislauf und Muskeln – dazwischen üben wir Choreografien, die Spaß machen und auch für Anfänger problemlos mitzumachen sind. Das Intervalltraining ist besonders effizient und dank der Abwechslung verfliegt die Zeit im Nu. Trainiert werden darf ab circa 6-8 Wochen nach der Geburt (10-12 bei Kaiserschnitt). Nach oben hin gibt es für den Einstieg keine Grenze, auch mit Kleinkind kann man mitmachen.

Der Kangukurs findet immer **mittwochs um 14.30 Uhr** im Turnsaal der VS- Dellach im Drautal statt.

Julia Stofner aus Dellach bietet auch noch andere Kurse an wie z.B.: ZUMBA Basic für Erwachsene, Zumba Kids, Zumba Junior, Zumba Aqua, Circletraining, Step Aerobic und Bauch-Beine-Po Training. Um Anmeldung wird bei allen Kursen gebeten.

Julia Stofner:

0660/732 36 88 oder stofnerjulia@msn.com

Genauere Termine findet man auf Julia's Homepage www.julias174.zumba.com





Ruhestand – Tierarzt Dr. Guido Oberlojer

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich dankbar von meinen langjährigen Kunden und vierbeinigen Schützlingen in der Erinnerung an die vielen Stunden der Freundlichkeit und Herzlichkeit, die meine tierärztliche Tätigkeit in unserem wunderschönen Tal begleitet haben.



Durch die Beendigung der tierärztlichen Tätigkeit von Dr. Oberlojer werden viele landwirtschaftliche Betriebe in unserer Gemeinde einen "neuen Tierarzt" benötigen.

Hier die Kontaktdaten von Herrn **Mag. Fellerer** aus Steinfeld (übernimmt die Praxis von Dr. Oberlojer) und **Dr. Kogler** aus Lind:

Mag. Thomas Fellerer
Hauptstrasse 116, 9761 Greifenburg
Tel. 0650/457 41 19 oder 0650/554 19 73
E-Mail: kuhlittle@gmx.at

Dr. Dietmar Kogler
Lind 2, 9753 Kleblach – Lind
Tel. 0680/23 188 23, E-Mail: dietmarkogler@gmx.at

Yoga für Schwangere



Yoga in der Schwangerschaft unterstützt Frauen mithilfe von adaptierten Variationen auf Basis des Hatha Yogas. Der Fokus liegt in der Flexibilität des Beckens und in der Atembeobachtung, d. h. Yoga optimiert die Haltung, löst Verspannungen, baut Kraft auf und fördert die für die Geburt nötige Flexibilität. Durch sinnvoll geführte Asana-Sequenzen und Atemübungen werden Beschwerden gelindert. Der Unterricht gibt der Mutter und dem jungen Leben zudem die

Möglichkeit, liebevoll miteinander in Kontakt zu kommen und gemeinsam fit zu bleiben. Schwangeren-Yoga ist die ideale Begleitung durch die Schwangerschaft und die ideale Vorbereitung auf die Geburt.

Wann: montags von 18:15-19:30 Uhr
vom 16. Jänner bis 27. Februar 2017
vom 24. April bis 12. Juni 2017

Wo: Veranstaltungsraum Volksschule Dellach

Kostenbeitrag: € 60,-

Anmeldung: Ing. Verena Safnauer
Handy: 0699/19 58 60 28
E-Mail: verena.safnauer@outlook.com

Smovey-Kurs



Smovey ist ein Schwingringsystem. Beim Schwingen werden die im Schlauch befindlichen Kugeln in Bewegung gesetzt, wodurch Vibrationen entstehen. Der Körper wird geformt und gestrafft, die Tiefenmuskulatur wird trainiert und die Ausdauer gesteigert. Außerdem werden Verspannungen gelöst und die Beweglichkeit und Mobilität wird erhalten. Dieser Kurs ist für alle Altersklassen geeignet!



Die Smovey-Ringe werden von der Trainerin zur Verfügung gestellt und können auch direkt bei ihr erworben werden.

Wann: montags von 19:30-20:20 Uhr
vom 16. Jänner bis 27. Februar 2017
vom 24. April bis 12. Juni 2017

Wo: Veranstaltungsraum Volksschule Dellach

Kostenbeitrag: € 45,-

Anmeldung: Ing. Verena Safnauer
Handy: 0699/19 58 60 28
E-Mail: verena.safnauer@outlook.com



Kindergarten besucht den neuen Dorfplatzbrunnen



Danke an die Straßenmeisterei für die Sanierung der Steiner Landesstraße



Errichtung einer Brücke im Tieftalgraben – Suppersberg



Neuer Gemeindetraktor



Der Bürgermeister bedankt sich bei Carmen Thalmann und ihren Fans